

# GEMEINDEBRIEF

*Der Herr  
ist auferstanden!*

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE METHLER**  
43. Jahrgang Nr. 191 März-Juni 2024

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Methler  
Instagram: evjugend.methler - kirchenmausmargarete -  
[www.methler.ekvw.de](http://www.methler.ekvw.de)


*Liebes, verehrtes Gemeindeglied!  
Ostern steht vor der Tür – und mit  
diesem Fest die Vergewisserung, dass  
Jesus Christus auferstanden ist und  
lebt! Davor liegt aber die Karwoche,  
die stille Woche, die Zeit im  
Kirchenjahr, in der wir ganz besonders  
an den Tod Jesu am Kreuz denken.*

Der Monatspruch für den April steht im ersten Petrusbrief 3,15 und heißt in der Übersetzung Martin Luthers: **Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.**

Die Hoffnung, die der Apostel hier meint, ist eine, die sich auf die Auferstehung und das ewige Leben richtet, aber auf der Kreuzigung und dem Tod Jesu Christi basiert. Das wird deutlich, wenn man den ersten Brief des Apostels Petrus in Gänze liest, besonders aber das dritte Kapitel. Hier geht es nämlich um Anfeindungen, die den frühen Christinnen und Christen das Leben schwergemacht haben. Es war die Zeit, in der sich erste Christenverfolgungen anbahnten. Solche Anfeindungen sollen die Christinnen und Christen mit Sanftmut und Ehrfurcht ertragen, schreibt der Apostel. Sie sollen sich dessen bewusst sein, dass sie um der guten Taten willen leiden, die sie aufgrund ihrer Nachfolge Christi ertragen müssen.

## Aus dem Inhalt

Andacht	S. 2
Andacht / Friedensgebet	S. 3
Gottesdienste	S. 4
Gottesdienste Ostern/Pfingsten	S. 5-10
Dankfest	S. 11
Sommersammlung/Anschriften	S. 12
Bücherei	S. 13
Kirchenwahl	S. 14-16
Kirchgeld / Helfer gesucht	S. 16-17
Gemeindeversammlung	S. 18-19
Termine	S. 19-21
Anmeldung Katechumenen	S. 21
Konfi-Fahrten / Konfifreizeit	S. 22-25
Konfirmanden / Taufe erleben	S. 25
Konfirmationen und Jubiläen	S. 26-28
Kirchenmusik	S. 29-33
Schülerpaten / Homepage	S. 33-34
Nachruf Hans Budde	S. 35
Mittagstisch	S. 36
Gemeindefest / White Dinner / Stadtradeln	S. 37
Stadtradeln / Frauenhilfen	S. 38
Frauenhilfen / Männerdienst	S. 39
Männerdienst	S. 40-41
Jugend	S. 41-42
Brunch and Blessings	S. 42
Wir gratulieren	S. 43
Geh aus mein Herz	S. 44



Seid allezeit  
bereit zur Verant-  
wortung vor jedermann,  
der von euch Rechenschaft  
fordert über die Hoffnung, die  
in euch ist

1. PETRUS 3,15

Monatspruch APRIL 2024

uns von unserem Herrn Jesus Christus aufgegeben wurde, sodass wir uns verantworten vor jedem Menschen, der uns fragt: Woher nehmt ihr alle Gelassenheit? Alle Bereitschaft, auf Gewalt zu verzichten? Woher nehmt ihr eure Stärke, die ihr ausstrahlt? Und die Fähigkeit den unteren Weg zu gehen? - Dann dürft ihr sagen: All das kommt von Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen. Um unserer Sünde willen hat er gelitten und ist schließlich am Kreuz gestorben. Für uns ist er auferstanden und lebt, damit auch wir das Leben haben – hier in der Zeit ein erfülltes Leben auf Erden, und dann in der Ewigkeit das unvergängliche Leben in seinem Reich.“

Petrus wird dabei daran gedacht haben, dass er über sich selbst sehr erschrocken und sogar fassungslos traurig war, als er einmal anders gehandelt hatte. Als nämlich Jesus gefangengenommen und vor dem Hohen Rat verhört und schließlich verurteilt wurde, saß er in einem Hof des Gebäudes, in dem auch das Verhör stattfand. Dreimal wurde er gefragt, ob er auch zu Christus gehörte, ob er ein Jünger von ihm sei, ein Freund, ein Anhänger. Und jedes Mal leugnete er: „Ich kenne diesen Menschen nicht.“ Als von ihm Rechenschaft gefordert wurde über seine Zugehörigkeit zu Christus, war er aus Angst nicht bereit Verantwortung zu übernehmen. Er bezahlte dies, indem er bitter weinen musste, als ihm seine Untreue zu seinem Herrn bewusst wurde.

In heutiger Zeit scheint es vielen Menschen richtig zu sein, der Kirche den Rücken zu kehren. Dabei möge man bedenken, dass es die Kirche Jesu Christi ist, von der man sich lossagt, und dass es auch eine Verantwortung der Kirche gegenüber gibt, die unser Herr ja gegründet und ins Leben gerufen hat. Einen von der Kirche losgelösten Glauben an

Jesus Christus kann es nicht geben: schon aus logischen Gründen nicht, denn wer sollte den Glauben weitertragen in die nächste Generation? Und aus inhaltlichen Gründen auch nicht, ist die Gemeinschaft der Jüngerinnen und Jünger doch von Jesus Christus gewollt und über seinen Tod hinaus ihnen ans Herz gelegt.

Darum: Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist: Es ist auch eine Verantwortung für die Kirche als ganzer und für unsere Gemeinde in Methler!

Es grüßt Sie und Euch, liebes Gemeindeglied, ganz herzlich

Ihr und  
Euer Pfarrer



### Friedensgebet

Weiterhin an jedem Donnerstag um 18.10 Uhr findet unser Friedensgebet statt – bei gutem Wetter auf dem Lutherplatz am „Friedensstein“, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Seit über zwei Jahren nun finden unsere wöchentlichen Friedensgebete statt. Nachdem wegen des Krieges in der Ukraine weiterhin kaum eine friedliche Lösung denkbar scheint, ist noch ein weiterer Kriegsschauplatz hinzugekommen: Israel und Palästina. Für die Menschen, die dort und an anderen Orten unter den Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen leiden, falten wir treu die Hände. Kommen Sie, liebes Gemeindeglied, doch dazu! (Jochen Voigt)



# GOTTESDIENSTE



... in der Margaretenkirche:  
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr  
**Gottesdienst** (an jedem  
1. Sonntag im Monat mit Feier  
des Heiligen Abendmahls);  
**11.00 Uhr Junge Kirche**  
**Methler** (Kindergottesdienst)



## *GOTTESDIENSTE*

**im Seniorenzentrum  
Peter und Paul  
am letzten Dienstag  
eines Monats um 10.30 Uhr.**

Die Gottesdienste sind öffentlich.  
Das heißt:

Wer von außerhalb des Heimes  
diese Gottesdienst mitfeiern möch-  
te, ist herzlich willkommen.

***30.4. und 28.5.2024  
und 25.6.2024***

## ABEND- Gottesdienste



... jeden 2. und 4. Samstag  
eines Monats um 18.30 Uhr

**in der Margaretenkirche  
(außer in den Sommerferien)**

***13.4. und 27.4.2024***

***11.5. und 25.5.2024***

***8.6. und 22.6.2024***



# Im Mai

**Zuschauen,**  
wie die Linden ihre Blätter  
ins Licht strecken.

**Tag für Tag** nur ein Stückchen,  
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**  
zwischen Vorsicht und Mut,  
die es manchmal braucht,  
um einen **neuen Anfang** zu wagen.

TINA WILLMS



Am **ersten Freitag im März** findet seit etlichen Jahrzehnten weltweit der Weltgebetstag statt. Er ist ökumenisch ausgerichtet, eine Bewegung von theologischen Laien und nimmt jeweils ein Land in den Blick, für das gebetet wird. „Informiert beten“,

so ist das Motto der Weltgebetstags-Bewegung, und entsprechend kommen in der Gebetsordnung, die von Frauen aus dem jeweiligen Land entworfen und formuliert wird, etliche Informationen über die Probleme des Landes, seine Schönheiten und seinen Reichtum, aber auch über die Lage der christlichen Kirchen und vor allem der Frauen in ihnen zur Sprache. In diesem Jahr war das Weltgebetstags-Land Palästina. Das machte es den vorbereitenden Frauen aus der katholischen Kirchengemeinde nicht leicht, sich dem Thema zu stellen, denn als die Ordnung entworfen wurde, hatte der Überfall der Hamas auf Israel noch nicht stattgefunden.

Der Gottesdienst, der in der St. Marienkirche stattfand, und zu dem zahlreiche Frauen vor allem aus den Frauenhilfen unserer Kirchengemeinde gekommen waren, gab die Gelegenheit, nicht nur das Land und seine besondere Lage wahrzunehmen, sondern auch die Hände zu falten und um den Frieden in dieser Region zu beten.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darum werben, dass der Weltgebetstags-Gottesdienst, der jedes Jahr stattfindet, auch von denjenigen Frauen wahrgenommen wird, die nicht in einer Frauenhilfe organisiert sind. Außerdem sind stets Männer willkommen, denen die Bitte für Menschen in anderen Teilen der Welt und vor allem um den Frieden am Herzen liegt.

*(Jochen Voigt)*

### *Ökumenischer Kreuzweg der Jugend*

Am 22. März findet um 17 Uhr in der katholischen St. Marienkirche der Ökumenische Kreuzweg der Jugend statt. Aus Sicht der katholischen Kirchengemeinde wird er als „Kreuzweg-Andacht“ gestaltet; aus Sicht unserer Gemeinde findet er in diesem Jahr nicht in der Margaretenkirche, sondern in der katholischen St. Marienkirche statt, wird aber genau wie in den vergangenen Jahren von den Katechumeninnen und Katechumenen gestaltet. Auch der Jugendchor unter Leitung von Uta Hader singt mit.

„Dein POV“ – so heißt das Motto des diesjährigen Kreuzweges. POV steht für „Point of View“. Wir sind eingeladen, von dem Standpunkt unserer heutigen Existenz und unseres Lebens aus den Kreuzweg zu betrachten und auf uns wirken zu lassen, was es für uns heute bedeutet, dass Jesus damals für uns gelitten hat und gestorben ist.

Eingeladen sind nicht nur jungen Menschen, sondern Interessierte jeden Alters und jeder Konfession.

*(Jochen Voigt)*



# GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND ZU OSTERN

## 24. März Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Prsbyterinnen und Presbyter (Pfarrerin Mann)

11.00 Uhr Junge Kirche Methler (Kindergottesdienst)

## 28. März Gründonnerstag

20.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und dem Posaunenchor (Pfarrerin Mann)

## 29. März Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und dem Kirchenchor (Pfarrer Voigt)

## 30. März Karsamstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (Pfarrer Voigt)



## 31. März Ostersonntag

8.00 Uhr Auferstehungsandacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor (Pfarrerin Mann) und anschließendem Osterfrühstück im Lutherhaus

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor (Pfarrerin Mann)

11.00 Uhr Junge Kirche Methler (Kindergottesdienst)

## 1. April Ostermontag

9.30 Uhr Festgottesdienst (Diakon Faß) anschließend Kirchkaffee)





# DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,  
KAPITEL 16, VERSE 1-8

# GOTTESDIENSTE ZU CHRISTI HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN



## 9. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr regionaler Festgottesdienst in Heeren, Schlossplatz (Pfarrerin Mensing, Pfarrerin Mann)

## 11. Mai Samstag

18.30 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrerin Mann)

## 12. Mai Sonntag Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Mann)

11.00 Uhr Junge Kirche Methler (Kindergottesdienst)

## 19. Mai Pfingstsonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Voigt)

11.00 Uhr Junge Kirche Methler (Kindergottesdienst)

## 20. Mai Pfingstmontag

9.30 Uhr Festgottesdienst (Diakon Faß)



## Junge Kirche Methler

An jedem Sonntag um 11 Uhr findet in der Margaretenkirche die „Junge Kirche Methler“, unser Kinder- und Familiengottesdienst statt. Dazu sind alle Familien herzlich eingeladen. Kinder vom Kindergartenalter an bis zu den Katechumenen finden hier zusammen mit Eltern, Großeltern, Paten und gern auch weiteren Angehörigen ein ansprechendes Gottesdienst-Angebot.

In der Passionszeit und noch bis einschließlich der beiden Sonntage nach Ostern entstehen zurzeit „Guckkasten-Kreuze“. Hier wird auf kreative Weise der Weg Jesu Christi ans Kreuz und in die Auferstehung dargestellt, auch in seiner Bedeutung für uns heute. Motivierte jugendliche Mitarbeitende freuen sich über zahlreiche Kinder und Familien, die dieses besondere Angebot annehmen und mit uns kreativ werden möchten!

Im Juni werden die fertigen Kreuze dann zum Westfälischen Aktionstag für Kindergottesdienst-Mitarbeitende in der Stadthalle Unna ausgestellt und zu sehen sein.

*(Jochen Voigt)*





### Gottesdienste für die Region

Am Sonntag, dem 28. Januar, fand der zweite Gottesdienst für die Region Kamen statt. Gemeindeglieder aus den Gemeinden Kamen, Heeren und Methler waren der Einladung gefolgt und in die Margaretenkirche gekommen. Der Kirchenchor unserer Kirchengemeinde sowie ein Posaunenchor, zu dem sich Bläserinnen und Bläser aus allen drei Gemeinden zusammengefunden hatten, gestalteten zusammen mit den festlichen Klängen der Orgel den Gottesdienst musikalisch aus.

Inhaltlich ging es um das Fundament, das uns trägt: Jesus Christus. Das Vertrauen auf ihn verbindet Christen aller Gemeinden und Konfessionen, also auch der drei Gemeinden unserer Region. Der Glaube an unseren Herrn Jesus Christus kam in den Gebeten und der Verkündigung in diesem Gottesdienst zum Tragen. Außerdem entstanden vier Bilder, auf denen anschaulich abzulesen ist, welche Worte und Verse aus der Bibel diesen Glauben zum Ausdruck bringen. Sie sind nun in den Kirchen bzw. Gemeindehäusern zu sehen.

Gegenüber dem ersten Gottesdienst dieser Art, der im Oktober in Kamen stattfand, war neu, dass gleichzeitig auch ein Kindergottesdienst gefeiert wurde. Im Mittelteil des Gottesdienstes zogen sich die Kinder ins Lutherhaus zurück, um hier auf kindgemäße Weise eine Bibelgeschichte zu hören und kreativ zu werden. Nach dem Abschluss des Gottesdienstes blieben alle, die noch etwas Zeit, Lust und Appetit hatten, noch in der Kirche. Hier waren nämlich Tische aufgestellt und liebevoll eingedeckt worden. Etliche Kuchenspenden und auch Herzhaftes verhalfen zu einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über die Gemeindegrenzen hinweg.

Der dritte Gottesdienst in dieser Reihe findet zu Christi Himmelfahrt in Heeren statt, also am 9. Mai um 10 Uhr, und zwar im Schlosshof. Herzliche Einladung!

(Jochen Voigt)

### Fastenaktion „7 Wochen ohne“

Noch bis Ostern finden die Treffen zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ statt, und zwar immer mittwochs um 18 Uhr in der Margaretenkirche. „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“: Dieses Thema spricht alle Teilnehmenden sehr an. Wer noch einsteigen möchte: herzlich willkommen!

(Jochen Voigt)

### Baugrundstück

Von den Baugrundstücken, die unsere Kirchengemeinde in der Klimaschutz-Siedlung Kibitzweg zu vergeben hat, ist eines noch frei, und zwar ein Grundstück für eine Doppelhaushälfte. Interessenten melden sich bitte bei Susanne Baumert, Tel. 32066, oder im Gemeindebüro, Tel. 3485.

(Jochen Voigt)

### *Gottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus Wasserkurl – Johanniter Tagespflege*

Seit der Mitte des letzten Jahres finden wieder Gottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus Wasserkurl statt! Dort leben bekanntlich tagsüber Menschen, die betreut und versorgt werden. Denn seitdem unsere Kirchengemeinde das Gebäude als Gemeindehaus schließen und veräußern musste, ist dort die Johanniter Tagespflege untergebracht.



Von dort her wurde der Wunsch geäußert, einmal monatlich vormittags um 10 Uhr eine Andacht zu feiern, was seither geschieht. Dabei werden die Wochentage gewechselt, denn viele „Gäste“ des Hauses verbringen dort nur einen oder zwei Tage der Woche. Damit alle gelegentlich solch eine Andacht mitfeiern können, findet sie von Monat zu Monat an wechselnden Wochentagen statt. Für mich ist es ein besonderes Gefühl, in unserem ehemaligen Gemeindehaus wieder Gottesdienste feiern zu können!

*(Jochen Voigt)*

### *Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres*

Wenn die Kinder, die zurzeit die vierte Klasse der Grundschulen besuchen, vor den Sommerferien aus der Eichendorffschule oder der Jahnschule entlassen werden, weil sie nach den Sommerferien die weiterführenden Schulen besuchen, ist dies stets ein großes Ereignis, und zwar für die Schülerinnen und Schüler selbst ebenso sehr wie für die Eltern und für die ganze Schule. Und ganz sicher ist Gott mit im Spiel, der die Kinder behütet und gesegnet und auf dem Weg durch die Grundschule begleitet hat. Wie man zu Beginn der Schulzeit einen Gottesdienst feiert, so steht am Ende des vierten Schuljahres immer auch ein Abschluss- und Segensgottesdienst. Für die Kinder der Jahnschule beginnt er am **Mittwoch, dem 3. Juli, um 8.30 Uhr** in der Margaretenkirche. Für die Kinder der Eichendorffschule findet der Abschlußgottesdienst am **Freitag, dem 5. Juli, um 9 Uhr** in der Schule statt. Eltern, Großeltern und Paten sind ebenso herzlich willkommen wie die Kinder aller vier Jahrgänge selbst!

*(Jochen Voigt)*

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler. Redaktion: Pfarrer Jochen Voigt, Satz & Layout: Uwe Friedrichs, Druck: Alexander Dietzel, 58511 Lüdenscheid, Bromberger Str. 23, Auflage 3100 Exemplare. Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes soll im **Juni 2024** erscheinen. Texte und Fotos für die Ausgabe sollen bis Freitag, den **31. Mai 2024** bei Jochen Voigt ([Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com](mailto:Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com)) oder bei Uwe Friedrichs ([uwe.friedrichs@gswcom.biz](mailto:uwe.friedrichs@gswcom.biz)) vorliegen.

## „Die vielen Gesichter des Dankes“

Dankfest aller Mitarbeitenden im Bodelschwing-Haus  
am Freitag, 12. April 2024 von 19.00 bis 21.30 Uhr  
und wer gemütlich noch bleiben will, kann das tun.

Jahr für Jahr zeigt das Dankfest, welch ein Reichtum unsere Gemeinschaft aus Ehrenamtlichen, Nebenamtlichen und Hauptamtlichen ist. Ein fröhliches Geben und Nehmen!

Auch 2024 wollen wir das feiern. Deshalb hat Walter Festerling einen bunten Danke-Rückblick vorbereitet. Natürlich ist viel Gelegenheit zum Austausch und zum Genießen von Getränken und Speisen.

### Viele große und kleine Leute halten die Gemeinde lebendig:

*durch Botengängen in der Gemeinde, als Schülerpaten, beim Besuchsdienst für Neuzugezogene, bei Besuchen von Kranken oder Geburtstagskindern, bei der Diakoniesammlung, im Ev. Kinder- und Familienzentrum, beim Organisieren von Fahrten und Ausflügen, in der Bücherei, beim Musizieren und Singen, durch Fotografieren und Filmen, in den zahlreichen Ausschüssen der Gemeinde oder im Presbyterium, in den Frauenhilfen und den Theatergruppen, beim Männerdienst oder im Freundeskreis, als Teamer beim Kirchlichen Unterricht, in der Jugendarbeit und in Kindergruppen, im Festkomitee oder bei der Kinderbibelwoche, in der Evangelischen Seniorengemeinschaft, im Stiftungsrat für Kirchenmusik und und und!*

Das Presbyterium und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Sie und Euch! Falls es Fragen gibt, spricht uns bitte an!

Zum Dankfest wird in diesem Jahr digital und mit dem nebenstehenden bunten Blatt eingeladen,

*(Nathali Boese, Susanne Diederichs-Späh, Verena Mann, Karl-Heinz Schonert, Ulrike Vehring und Annette Wortmann)*

DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE  
DANKE



sagen wir ALLEN ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und laden zu einem

## DANKFEST

am **Freitag, 12.04.24 um 19 Uhr**  
ins Bodelschwing-Haus herzlich ein!

## Sommersammlung der Diakonie

Vom 1. bis 22. Juni findet in diesem Jahr die Sommersammlung für die Diakonie statt. Das Motto heißt: „Füreinander“. Die Erträge der Diakoniesammlung bleiben zu einem Teil in unserer Kirchengemeinde und dienen der Finanzierung der diakonischen Aufgaben vor Ort. Ein weiterer Teil kommt der „Diakonie Ruhr-Hellweg“ zugute, der dritte Teil dem Diakonischen Werk unserer Landeskirche. Zahlreiche Sammlerinnen und Sammler werden sich wiederum bitten und gewinnen lassen, um im genannten Zeitraum von Haustür zu Haustür zu gehen, anzuschellen und um eine kleine Spende für die Diakonie zu bitten. Hierfür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön, denn es ist ehrenamtliche Arbeit, die Bedürftigen zugutekommt. Ein ebensolches Dankeschön sei denen gesagt, die im Rahmen der Diakoniesammlung eine kleine oder größere Spende für die diakonischen Aufgaben zu geben bereit sind.

Nicht in jedem Bezirk ist es gelungen, eine Sammlerin oder einen Sammler zu finden. Wenn kein Sammler anschellt, man aber gerne eine kleine Spende für die Diakonie geben möchte, kann man sie gern auch auf das Konto des Kirchenkreises Unna bei der KD-Bank, DE 46 3506 0190 5102 5211 20, Verwendungszweck „Diakoniesammlung Methler“, einzahlen. Herzlichen Dank!

(Jochen Voigt)



### Wichtige Anschriften

#### Pfarrer Jochen Voigt

Lutherplatz 4  
59174 Kamen-Methler, Tel.: 02307/30230  
E-Mail: Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com

#### Pfarrerin Verena Mann

Otto-Prein-Straße 19,  
59174 Kamen-Methler, Tel. 02307/2611871  
E-mail: v.c.mann@web.de

#### Gemeindebüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3485  
Bettina Nüsken, Ulrike Vehring  
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

#### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch ist das Gemeindebüro geschlossen

#### Evangelisches Kinder- und Familienzentrum

Leitung: Andrea Woller, Otto-Prein-Straße 17a,  
Tel.: 02307/3495  
E-Mail: UN-Kita-Methler@ekvw.de

#### Kirchenmusiker:

Bernd Uhe, Tel. 02306/3410,  
Thomas Klein, Tel. 0177 6912918,  
Uta Harder, Tel. 02382/9875098

#### Jugendreferentin:

Annika Haverland, 59174 Kamen-Methler,  
Tel.: 02307/39047, Handy: 0177 8335590,  
E-Mail: evjugend.methler@gmail.com

ev. Jugend Methler: www.ej-methler.de

#### Friedhofsbüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3483, Ulrike Vehring  
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

#### Öffnungszeiten des Friedhofsbüros

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Küster und Hausmeister:

Margaretenkirche: Ingrid Rumpf, Tel. 30431  
Suzanne Wawrzinek, Tel. 39756

#### Bodelschwinghhaus:

Susanne van Oerle, Tel. 550246

#### Lutherhaus:

Miriam Horchler, Tel. 0160 / 97937595

#### Die Kirchengemeinde im Internet:

www.methler.ekvw.de



*Buchtipps der evangelischen Gemeindebücherei  
Im Bodelschwinghaus – Otto-Prein-Str. 17*

***Barbara Leciejewski  
Fritz und Emma***

*Taschenbuch 395 Seiten*

Emma ist übergelukkig, dass ihr geliebter Fritz 1947 doch noch aus dem Krieg zurückkehrt. Nun kann endlich geheiratet werden.

Doch der Krieg hat etwas mit Fritz gemacht, gegen das Emma mit all ihrer Liebe nicht ankommt. Eines nachts geschieht etwas Schreckliches, das alles verändert.

Marie Mann wird 2019 als Pfarrer in das kleine Dörfchen Oberkirchbach versetzt. Nach und nach lernt Marie die Einwohner des kleinen Ortes kennen. Auch den 92jährigen griesgrämigen Fritz Draudt und die ebenso alte Emma Jung. Marie erfährt, dass die beiden seit fast 60 Jahre nicht miteinander gesprochen haben. Dabei wollten sie einst heiraten. Marie geht der Sache auf den Grund. Gelingt es ihr, Emma und Fritz zu versöhnen, bevor es zu spät ist?

Diesen und noch viele andere Romane für Erwachsene, Bilderbücher und Bücher für die kleinsten Kinder, Sachbücher für die Kleineren, CDs, Tonies, Hörbücher für Kinder sowie „Tipp-Toy“ Bücher können kostenlos für 4 Wochen ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf Sie!

*(Ute Krüger)*

**Öffnungszeiten:**

Am 1. Montag im Monat 12.00 bis 17.00 Uhr

Montag und Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

**In den Schulferien:**

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr

### *Ergebnisse, Glückwunsch an die Gewählten und Dank an die Ausscheidenden*

Am 18. Februar war es soweit: Die stimmberechtigten Gemeindeglieder durften zu den Wahlurnen gehen, die im Paul-Gerhardt-Haus Wasserkurl und im Bodelschwinghaus standen. Nach dem Gottesdienst ging es los. Die Wahlvorstände hatten alles vorbereitet, die Wahl-Cafés warteten auf Besucherinnen und Besucher und die Stimmung war gut. Gleich nach dem Gottesdienst gab es einen Ansturm, und man musste sich auf eine kleine Wartezeit einstellen. Auch sonst war immer Betrieb, und zwar vor allem im Bodelschwinghaus, weil hier deutlich mehr Menschen ihre Stimme abgeben durften als im Paul-Gerhardt-Haus. Nur wer südlich der Eisenbahnlinie wohnt, fand dort sein Wahllokal vor.

Insgesamt etwas über neun Prozent der Gemeindeglieder übte sein Wahlrecht aus. Dies mag niedrig klingen, aber, wenn man bedenkt, dass die Presbyteriumswahl keine Parteienwahl ist, sondern eine Personenwahl, und wenn man darüber hinaus weiß, dass in vielen anderen Gemeinden entweder gar nicht gewählt wurde oder die Wahlbeteiligung bei nicht einmal drei Prozent lag, können wir uns mit unseren Zahlen durchaus sehen lassen. Die Sonderausgabe des Gemeindebriefes sowie die Verteilung von Wahlbenachrichtigungskarten hatte sicher dazu beigetragen, dass alle Gemeindeglieder von der Kirchenwahl wissen und sich auch ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten machen konnten. Ergänzendes fand sich darüber hinaus auf unserer Internetseite.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle denen gesagt, die die Wahl-Cafés betrieben und dazu Kuchen gespendet hatten. Die Cafés waren ein willkommener Ort, um am Sonntagmittag und Nachmittag miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Ein ebensolches Dankeschön sei auch den Wahlvorständen gesagt: Zwölf Gemeindeglieder hatten sich bereiterklärt, den Sonntag im Wahllokal zu verbringen und die Stimmen entgegenzunehmen. Nachdem die Wahllokale um 16 Uhr geschlossen hatten, ging es für die Wahlvorstände dann an die Auszählung, die noch einmal viel Konzentration und Sorgfalt erforderte. Darum: ein ganz herzliches Dankeschön!



Gegen Abend stand dann das Ergebnis fest. Gewählt wurden: **Susanne Baumert, Nathali Boese, Klaus Faß, Heike Geßner, Sabine Heß, Regina Küper, Werner Meier, Dr. Martin Scharmann, Karl-Heinz Schnert, Sabine Schwarz, Annette Teschke und Annette Wortmann.**

Diese zwölf werden nun zusammen mit Pfarrerin Verena Mann und mir die Kirchengemeinde leiten. Nicht genügend Stimmen auf sich vereinigen konnten Anne Flörke und Maraike Tobias. Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich und erbitten Gottes Segen für eine gedeihliche Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren. Den beiden nicht Gewählten sagen wir herzlichen Dank und zollen ihnen Respekt und Anerkennung, dass sie sich bereit erklärt haben, für das Leitungsgremium der Kirchengemeinde zu kandidieren. In anderen Bereichen der Gemeinde, z.B. in Ausschüssen, wird ihre Mitarbeit wünschenswert, hilfreich und notwendig sein.

Die Ordnungen unserer Kirche sehen zudem ab dieser Legislaturperiode eine Neuerung vor. Im sogenannten Jugendbeteiligungserprobungsgesetz ist geregelt, dass in jedem Presbyterium ein zusätzliches Mitglied mit Sitz und Stimme vertreten ist, das zwischen 18 und 27 Jahren alt ist und nicht durch Gemeindevwahl, sondern durch Berufung, also durch Abstimmung im Presbyterium, diesen Sitz erhält. Unser Presbyterium hat **Nina Gerwin** berufen. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft! Also sind wir im Presbyterium künftig nicht mehr nur 14 stimmberechtigte Mitglieder, sondern 15.



Die Einführung der neugewählten Presbyterinnen und Presbyter ist für den 24. März vorgesehen. Im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Margaretenkirche wird dies in feierlicher Weise geschehen und Gottes Segen für die Gemeinde und ihr Leitungsgremium erbeten werden. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst! Es wäre wünschenswert, wenn viele Gemeindeglieder an ihm teilnehmen würden!

Mit der Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter scheidet demnach drei bisherige Presbyteriumsmitglieder aus dem Leitungsgremium aus: **Lieselotte Engelmann, Anne Flörke und Christian Robbert**.



**Lieselotte Engelmann** gehörte dem Presbyterium von diesen dreien am längsten an, und zwar seit 2016. Sie kümmerte sich um die Kirchenmusik, indem sie den kirchenmusikalischen Ausschuss leitete und auch im Stiftungsrat vertreten war. In vielfältiger anderer Hinsicht bereicherte sie das Gemeindeleben, z.B. bei den Gemeindefesten, im Friedhofs Ausschuss und eigentlich überall, wo zupackende Mitarbeit gefragt war. In der Gemeindebücherei, beim Frauenfrühstück (jetzt Margaretenreff) und an mancher anderen Stelle bleibt sie der Gemeinde über das Ausscheiden aus dem Presbyterium hinaus erhalten.



**Christian Robbert** kam 2020 ins Presbyterium, war also nur eine Legislaturperiode hindurch Mitglied des Leitungsgremiums, konnte aber gerade in der Corona-Zeit Erhebliches zur Bewältigung dieser Krise beitragen. Ohne seine besondere Gabe, Verordnungen zu lesen, zu interpretieren und dann pragmatisch umzusetzen, wäre vieles schwieriger gewesen.



**Anne Flörke** ist noch im Jahr 2020, also während der Corona-Zeit, ins Presbyterium nachgerückt und hat sich neben anderen Aufgaben sehr um die Umsetzung des „Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ in unserer Gemeinde verdient gemacht.

Allen drei Ausscheidenden sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt! Allen dreien hat die Kirchengemeinde viel zu verdanken!  
*(Jochen Voigt)*

### *Kirchgeld: ein herzliches Dankeschön!*

Noch einmal bedankt sich das Presbyterium bei allen, die zur Kirchgeld-Aktion 2023 etwas beigesteuert haben. Inzwischen haben wir für das Lutherhaus eine große, vielfältig nutzbare digitale Tafel, sozusagen einen XXL-Bildschirm angeschafft. Er wird gern genutzt, nicht nur im Konfirmandenunterricht, sondern auch für den letzten Filmabend und von einigen Gemeindegruppen. Als letzter Schritt wird nun noch ein Internetanschluss bereitgestellt, der die Möglichkeiten der Nutzung noch einmal erheblich erweitert.

Die neuen Wasserstellen auf dem Friedhof werden in diesen Tagen errichtet und in Betrieb genommen. Sie ersetzen die deutlich in die Jahre gekommenen Vorgänger. Friedhofnutzern wird es sehr entgegenkommen, wie schweren Kamen nicht mehr über den Rand der Einfassungen heben zu müssen.

Darum: ein ganz herzliches Dankeschön! Ohne Ihre Hilfe, liebes Gemeindeglied, wären diese Vorhaben nicht zu realisieren gewesen!  
*(Jochen Voigt)*



### *Wasserstellen auf dem Friedhof*

Die Arbeiten auf dem Friedhof haben begonnen, alle fünf Wasserstellen werden erneuert. Der Friedhofsausschuss hat im vergangenen Jahr eingehend beraten und Angebote verglichen. Die Friedhofsgärtner haben sich vor Ort die favorisierten Stelen angesehen und ihre Empfehlung ausgesprochen, sodass das Presbyterium der Erneuerung gestrost zustimmen konnte. Die alten Wasserbecken wurden bereits durch Stefan Friebertshäuser und Rolf Keller entfernt, die bestehenden Wasserleitungen müssen noch angepasst werden. Und dann ist quasi fast alles getan.... vielleicht noch ein wenig Feinarbeit... Seien Sie gespannt auf das Ergebnis

*(Nathali Boese)*

### *Kirchliche Trauung*

„Nach“ Corona finden erfreulicherweise wieder mehr kirchliche Trauungen statt. Unsere schöne Margaretenkirche ist dazu ganz gewiss der geeignete Ort. Anmeldungen und Anfragen dazu bitte an Pfarrerin Verena Mann oder an mich!

*(Jochen Voigt)*



## Freiwilliges Kirchgeld im Jahr 2024

### „Fassadenerneuerung der Margaretenkirche“

Die Margaretenkirche ist Heimat für viele Zusammenkünfte. Neben Gemeindegottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Vorstellungsgottesdiensten, Konfirmationen und Konfirmations-Gedächtnisfeiern, findet auch die Fastenaktion „7 Wochen ohne“, viele Konzerte, musikalische Proben, Kirchenführungen für Erwachsene und Schulklassen, neuerdings an 2. Feiertagen Kirchkaffee und vieles mehr in der Kirche statt. Innerlich sieht man unserer Kirche die Betriebsamkeit kaum an. Doch die Außenfassade ist in die Jahre gekommen. Turm und Kirchenwände müssen aufwendig gegen den Zahn der Zeit geschützt werden.

Wer im Jahr 2024 freiwillig unsere Kirchengemeinde mit einem Kirchgeld unterstützen will, findet hier eine Vorankündigung. Der gewohnte Brief – wenn Sie 40 oder älter sind - wird Sie in Kürze erreichen. Falls Sie unter 40 sind und spenden wollen, geben wir folgende Kirchgeld-Kontonummer an:

**IBAN: DE98 3506 0190 2011 0840 12**

**„Kirchgeld Methler, Mandant: 52112, AO: 011931“**

*(Verena Mann)*

## Helfer gesucht:

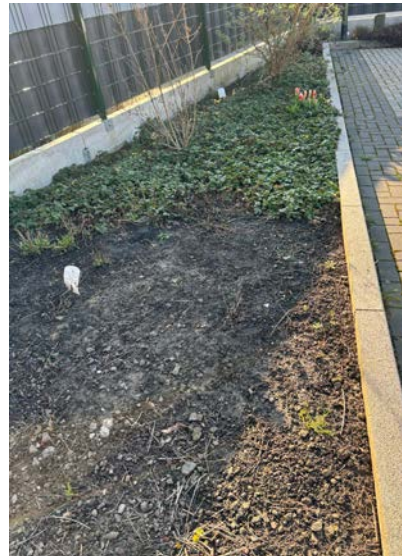
### Pflege der Beete an der Kirche

Hat jemand Lust, die Patenschaft für eines der Beete an der Kirche zu übernehmen? Oder für einen Abschnitt eines Beetes? Es geht darum, dass die Abpflanzungen und Beete an der Kirche und an den Parkplätzen in der Vegetationsperiode schön aussehen sollen. Dazu gehört es, sie unkrautfrei zu halten und gern auch daran mitzuwirken, dass es den Stauden auf ihnen gut geht und sie schön blühen.

Gibt es jemanden, der Zeit und Lust hat? Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro (3485) oder sprechen direkt unsere Gärtnerin, Sandra Petri, an. Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Wir wollen an dieser Stelle nicht verschweigen, dass diese Anfrage auch mit den knapper werdenden finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde zu tun hat. Auf der anderen Seite erinnere ich mich aber auch gern an die vielen begeisterten Gärtnerinnen und Gärtner, die in der Corona-Zeit das Regenbogenbeet auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs zum Blühen gebracht haben und die daran offensichtlich viel Freude hatten, auch daran, andere zu treffen und mit ihnen zu sprechen. Darum: Bitte melden!

*(Jochen Voigt)*



## *Gemeindeversammlung am 23. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Bodelschwinghaus*

Pfarrerin Mann eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeindeversammlung mit einer Andacht und Gedanken an den Weltgebetstag 2024 „Durch das Band des Friedens“ und begrüßt die Anwesenden.

Es werden Übersichten mit den geplanten Terminen für 2024 und eine Statistiktabelle mit den Angaben der Amtshandlungen, Kollekten und Erträge aus den Diakonie-Sammlungen an die Teilnehmenden verteilt.

**TOP 1** Die für das Jahr 2024 geplanten Termine werden besprochen und ergänzt.

### **TOP 2 Kirchenwahl 2024**

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Pfarrerin Mann erklärt den zeitlichen und organisatorischen Ablauf der Kirchenwahl.

Für die Kirchenwahl stellen sich 14 Gemeindeglieder zur Wahl.

Namen der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenwahl 2024

Susanne Baumert, Nathali Boese, Klaus Faß, Anne Flörke, Heike Geßner, Sabine Heß, Regina Küper, Werner Meier, Dr. Martin Scharmann, Karl-Heinz Schnert, Sabine Schwarz, Annette Teschke, Maraike Tobias, Annette Wortmann

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

### **TOP 3 Margaretenkirche – Licht und Ton zufriedenstellend?**

2019 wurde die Mikrofonanlage in der Margaretenkirche erneuert, ebenso 2023 die Innenbeleuchtung. Karl-Heinz Schnert bittet um Erfahrungen und Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher, ob

der Ton und das Licht zufriedenstellend eingestellt ist. Die Besucher können Bescheid geben, Änderungen (Helligkeit und Lautstärke) können jederzeit vorgenommen werden. Auch die Außenbeleuchtung der Kirche soll in der nächsten Zeit erneuert werden.

### **TOP 4 Kinder- und Familienzentrum**

Unser KiFaz wechselt zum neuen Kindergartenjahr 2024/2025 den Träger. Das Kindergartenwerk des evangelischen Kirchenkreises betreut alle Kindergärten im Kreis. Gut zu wissen: Es bleibt ein evangelischer Kindergarten!

### **TOP 5 Regionalisierung**

Klaus Faß berichtet von den Treffen der Gruppe, von gemeinsamen gemeindeübergreifenden Gottesdiensten, von Gemeindefesten, Versammlungen, die gegenseitig besucht werden. Es ist eine Möglichkeit, die anderen Gemeinden, ihre Menschen kennenzulernen. Diese Möglichkeiten sollen verbindend sein. Die Regio-Gruppe wird sich weiterhin treffen und an der Regionalisierung arbeiten.

### **TOP 6: Kirchgeld 2024 – Außensanierung der Margaretenkirche**

Eine Außensanierung der Margaretenkirche und des Turms stehen an. Durch die Wetterverhältnisse der letzten Jahrzehnte weist der Schlämputz Risse auf.

Die Sanierung wird mit zu 30 % vom Land, 30 % vom Bund gefördert. Der Rest muss durch die Kirchengemeinde in Form von Rücklagen und Spenden getragen werden. Aus diesem Grund wird das Kirchgeld in diesem Jahr dafür genutzt.

## TOP 7: Verschiedenes

### Theatergruppe „Ernst und Heiter“:

Ulrike Balz berichtet von der Gruppe. Es fehlen neue Mitglieder, um die Gruppe weiterhin zu unterstützen. Interessierte bitte im Gemeindebüro melden!

### Homepage:

Falls Termine und Informationen aus den Gruppen in die Veranstaltungsdatenbank und Homepage aufgeführt werden sollen, bitte diese Infos an Sabine Schwarz oder an das Gemeindebüro geben. In der nächsten Zeit wird die Homepage auf „ChurchDesk“ umgestellt. Falls in dieser Zeit Einträge fehlen, liegt

es daran, dass keine Einträge und Änderungen während der Umstellung vorgenommen werden dürfen.

### Bürgerhaushalt 2024:

Antrag an die Stadt Kamen auf Zuschussung soll in jedem Fall erfolgen, wir beantragen diese Förderung für den Diakonischen Mittagstisch in unserer Gemeinde.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Pfarrerin Mann die Gemeindeversammlung um 21.30 Uhr mit Gebet und Gottes Segen.

(Ulrike Vehring)

## Termine 2024

- 28.03. 20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor  
29.03. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor  
30.03. 18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl  
31.03. 8.00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof, anschl. Frühstück im Lutherhaus  
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor  
31.03. Sommerzeit – Anfang  
**Osterferien 25.03. – 05.04.**  
01.04. 9.30 Uhr – Festgottesdienst  
12.04. 19 Uhr Dankfest – Bodelschwingh-Haus  
14.04. 16 Uhr Konzert des Wichtel-, Kinder- und Jugendchores „von Menschen und Tieren“ im Bodelschwingh-Haus  
20.04. 17.00 Uhr - Beichtgottesdienst  
21.04. 9.30 Uhr Konfirmation - P. Voigt  
21.04. 17 Uhr Konzert „Orgel, Streicher und Gesang“

- 26.04. 17 Uhr, Feier der Versöhnung  
27.04. 11 Uhr Konfirmation, P. Mann  
06.05. Stadt seniorenring – BoH  
08.05. Frauenhilfe I: Jahresfest mit Jubilarehrung  
09.05. 3. Regionaler Gottesdienst, Heeren  
14.05. Katechumenen-Ausflug nach Rietberg- Bibeldorf  
19./20.05 Pfingsten  
26.05. 9.30 Uhr Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation  
29.05. Frauenhilfe II:-Jahresfest mit Jubilarehrung  
29.5. – 2.6. Helferkreis-Freizeit  
01.-22.06. Diakonie Sommersammlung  
09.06. Westfälischer Aktionstag „Kirche mit Kindern“ Unna  
12.06. Frauenhilfe Methler I - Ausflug ins Münsterland mit Besuch einer Blaudruck-Werkstatt  
16.06. Konzert Rondo Methlerano -Sologesang und Lesung in der Margaretenkirche

## TERMINE

---

- 26.06. Frauenhilfe Methler II, Ganztagsausflug in den Westfalenpark  
27.06. Männerdienst: Tagesfahrt nach Soest  
30.06. Vesper des Kammermusikkreises

### **Sommerferien 08.07. – 20.08.**

- 03.07. 8.30 Uhr Schulabschlussgottesdienst für die Jahnschule  
04.07. 17 Uhr KiFaz – Abschlussgottesdienst  
06.07. Ausflug des Kirchenchores  
11.07. Männerdienst -Grill- und Klönabend  
27.07. – 01.08. Jugendfreizeit an der Mosel, Mittelalter auf Schloss Veldnez, 10-14 Jahre  
24.07. Frauenhilfe II - Grillnachmittag

- 12.-16.08. Jugendfreizeit Ponyhof Hilbeck, Werl 8-12 Jahre  
15.08. „White Dinner“  
16.-18.08. Jugendfreizeit Ponyhof Hilbeck, Werl 6-10 Jahre  
22.08. Männerdienst: Wanderung durch den Kurler Busch, anschl. Reibekuchen essen  
22.08. Einschulungsgottesdienst  
8.30 Uhr für die Jahnschule  
9.30 Uhr für die Eichendorffschule  
25.08. Gemeindefest  
28.08. Frauenhilfe Methler II, Ausflug  
30.08. – 01.09. Vorbereitungswochenende KiBiWo

- 01.09. 17 Uhr, Orgelkonzert „4-händig und 4-füßig Ehel. Drengk in der Margaretenkirche  
11.09. Frauenhilfe I: Halbtagesausflug zum Rombergpark Dortmund  
13.-15.9. Freizeit der Katechum., FB 1  
13.-16.09. Pflaumenkirmes Methler  
17., 19., 23., 25.09. Ökumenische Bibelwoche

- 20.-22.09. Probenwochenende des Kammermusikkreises  
22.09. Konzert: „Rund um die Orgel“ mit dem Wichtel-, Kinder-, Jugend- MPM- und Projektchor, Rondo Methlerano, Posaunenchor und Orgel um 17.00 Uhr in der Margaretenkirche  
29.09. 09.30 Uhr Gottesdienst anlässlich der Silberkonfirmation

- 06.10. Erntedankgottesdienste  
12.10. Bethelsammlung

### **Herbstferien 14.10. – 25.10.**

13. – 23.10. Seniorenfreizeit zum Ostseebad Timmendorf  
23.10.-26.10. Kinderbibelwoche (2. Herbstferienwoche)  
27.10. 11 Uhr Abschlussgottesdienst zur KiBiWo  
31.10. 8.30 Uhr Reformations-Schulgottesdienst  
20.00 Uhr Reformationsgottesdienst

### **Sommerzeit – Ende**

---

- 01.11. 18.00 Uhr Hubertusgottesdienst (Margaretenkirche)  
03.11. 17 Uhr Vesper des Kammermusikkreises  
04.11. Fimabend  
8.-10.11. Klausurtagung des Presbyt.  
09.11. Konfi-Aktionstag  
16.11.-07.12. Diakonie Adventsammlung  
17.11. Volkstrauertag – Gedenkfeier in Wasserkurl um 10 Uhr und in Methler um 11 Uhr  
20.11. 20.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag  
24.11. 14.30 Uhr GD mit Namensnennung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

30.11. Sa. 15.00 Uhr Krabbelgottesdienst mit „Taufbaumernte“

01.12. 14.30 Uhr Gemeindeadventsfeier

02.12. Seniorengemeinschaft,  
14.30 Uhr Adventsfeier, BoH

04.12. Frauenhilfe I: Adventsfeier, BoH

07.12. Kindergottesdienstbacken, LuH

08.12. Vesper Kirchenchor, KMK, Pos.

11.12. Frauenhilfe II: Adventsfeier,  
BoH

12.12. Männerdienst – Adventsfeier,  
BoH

15.12. 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem KiFaz in der Kirche

15.12. 18.00 Uhr Ök. Adventsandacht in der Margaretenkirche

**Weihnachtsferien 23.12. – 06.01.**

31.12. 17.00 Uhr Silvestergottesdienst

01.01.2025 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

**Bitte entnehmen Sie weitere Termine und ggf. Terminänderung unserer Homepage [www.methler.ekvw.de](http://www.methler.ekvw.de) und den Monatsübersichten**

### Anmeldung der neuen Katechumenen

Nach den Sommerferien beginnt wieder der neue Jahrgang der Katechumeninnen und Katechumenen. Die jungen Menschen, die – angeleitet von ihren Eltern und Paten – im Frühjahr 2026 konfirmiert werden sollen und möchten, sind herzlich gebeten, sich zusammen mit ihren Eltern zu Informationsveranstaltungen zu treffen. Sie finden statt am 15. Mai, und zwar für den Pfarrbezirk von Pfarrer Voigt um 18 Uhr im Lutherhaus, für den Bezirk von Pfarrerin Mann um 19 Uhr im Bodelschwinghaus. Im Rahmen dieser Elternabende, die über die Konfirmandenarbeit unserer Kirchengemeinde informieren werden, nehmen wir die Anmeldungen entgegen. Alle jungen Menschen, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Wer evangelisch getauft ist, wird dazu ein Einladungsschreiben erhalten; ebenfalls manche, die noch nicht getauft worden sind, aber evangelische Eltern haben. Wer sich nicht in unserer Gemeindeglieder-Kartei befindet, kann aber von uns nicht angeschrieben werden. Darum die herzliche Bitte: Wer am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, aber nicht von uns angeschrieben worden ist, melde sich bitte bei uns! Wir beraten gern und beantworten Fragen. Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien, in der Regel dienstags, gelegentlich auch donnerstags. *(Jochen Voigt)*

**Gemeindebrief** Denken Sie daran, dass Ihre Kirchengemeinde für jede Ausgabe des GEMEINDEBRIEFES ca. 1.400 Euro bezahlen muss? Sie lesen ihn gern? Bringt er Ihnen wichtige Informationen über ihre Kirchengemeinde? Dann helfen Sie bitte mit, seinen Fortbestand in der bisherigen Erscheinungsweise zu sichern durch eine Spende (vielleicht 5 Euro im Jahr). Geben Sie Ihre Spende den Pastoren oder dem Gemeindebüro. Sie können sie auch überweisen auf das **Konto bei der Volksbank Kamen-Werne eG.:**  
**IBAN DE27 4416 0014 5300 6094 00** Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

### *Ausflug in die Werkstatt Bibel*

Am 13. November 2023 fuhren die Katechumeninnen und Katechumenen in die „Werkstatt Bibel“ in Dortmund. Dort wurden wir von einem indischen Pfarrer begrüßt, der zurzeit in der Werkstatt arbeitet. Er verstand es, das, was dort zu sehen und zu erleben ist, auf sehr anschauliche Weise darzustellen und die jungen Menschen für die Bibel und ihre Geschichte zu interessieren. In dem kleinen Museum konnte man u.a. Bibeln in sehr vielen unterschiedlichen Sprachen in die Hand nehmen; man konnte bestimmte Gegenstände biblischen Büchern zu ordnen und man bekam Einblicke in die ersten Bibelhandschriften, ihre Überlieferung auf Papyrus und Pergament, und erfuhr manches über die ersten gedruckten Bibelausgaben, die entstanden, als der Buchdruck erfunden war. Auch über die Tätigkeit Martin Luthers als Übersetzer bekam man manche interessanten Einblicke. Ein Quiz, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab, rundete das Programm ab. Und so fuhr man bereichert und beschenkt nach Hause.

*(Jochen Voigt)*



### *Ausflug nach Bethel*

Am 18. Dezember 2023 machten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Pfarrbezirke gemeinsam auf den Weg, um die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zu besuchen. Nachdem wir mit dem Zug und dann mit der Straßenbahn den „Dankort“ erreicht hatten, wurden wir von einem dortigen Mitarbeiter begrüßt. Er gestaltete mit uns die Erkundung des Ortes, zeigte uns vieles, was in Bethel zum Wohle der Menschen geschieht und eröffnete den jungen Menschen manche Einblicke in die Arbeit, die dort geleistet wird. Am interessantesten war es wohl, dass zum Ende unseres Aufenthaltes eine Begegnung mit Menschen mit Beeinträchtigungen möglich war, die den Konfirmandinnen und Konfirmanden Rede und Antwort standen. Solche Begegnungen sind für das weitere Leben der jungen Menschen sicher eine ganz und gar wertvolle Erfahrung.

*(Jochen Voigt)*

### *Konfirmandenfreizeit und Vorstellungsgottesdienst*

Auf unserer Konfifahrt vom 12. bis 14. Januar haben wir sehr viel erlebt. Als wir nach einer einstündigen Fahrt angekommen sind, hat uns die Hausleitung, Martha Voss, die Regeln erklärt, die im Haus gelten. Danach hatten wir etwas Zeit um unsere Zimmer einzurichten und die Betten zu beziehen. Danach sind wir in den Gemeinschaftsraum gegangen und haben das Wichtigste für das Wochenende besprochen, Lieder gesungen und uns mit den Teamern bekannt gemacht. Nachdem wir uns gegenseitig vorgestellt hatten, wurden wir in Kleingruppen eingeteilt. Hier haben wir uns mit dem Thema vertraut gemacht, das wir im Unterricht vorher festgelegt hatten. Danach gab es leckeres Abendessen: Hot Dogs. Unser Küchenteam, Sandra Petri und Andrea Bandl, war super! Nach dem Abendessen gab es einen Spieleabend, organisiert vom Annika Haverland. Nach dem Spieleabend gegen 22 Uhr haben wir eine Nachtwanderung, eher einen Nachtspaziergang, gemacht, bei dem wir trocken geblieben sind. Als wir wieder zu Hause waren, gab es eine kleine Andacht, vorbereitet von zwei Teamern.

Am Samstagmorgen gab es um 8 Uhr Frühstück, das als Buffet serviert wurde. Auch am Samstag gab es je eine Morgen- und Abendandacht, von den Teamern vorbereitet. Nach dem Frühstück und der Andacht gingen wir in den Gemeinschaftsraum und haben den Tag geplant. In Kleingruppen haben wir dann je einen thematischen Baustein des Vorstellungsgottesdienstes vorbereitet und ausformuliert. Es gab insgesamt acht Kleingruppen.

Das Mittagessen und das Abendbrot waren wieder sehr lecker! Nach dem Mittagessen hatten wir zwei Stunden frei; einige von uns haben zusammen mit Pastor Voigt



## KONFI-FREIZEIT

den Gottesdienst für den nächsten Tag, einen Sonntag, vorbereitet. Nachmittags ging es dann weiter in den Kleingruppen. Am Abend hatte Annika dann ein Quiz für uns vorbereitet, in dem man Punkte für die Gruppe sammeln konnte. Danach gab es eine freiwillige Nachtwanderung, an der sechs Leute teilgenommen haben.

Am Samstag wurde unser Teamer Micah 18 Jahre alt. Wir haben seinen Geburtstag mit Freude gefeiert, den Raum hatten die Teamer geschmückt. Wir haben ihm auch ein Geburtstagsständchen gesungen.

Am Sonntag haben wir nach dem Frühstück im Andachtsraum einen Gottesdienst gefeiert. Dabei haben einige von uns mitgewirkt und einen wichtigen Teil dazu beigetragen. Danach haben wir unsere Konfirmationssprüche bekommen und sollten dazu ein entsprechendes Bild malen. Diese Bilder sollten dann im Vorstellungsgottesdienst gezeigt werden. Nach dem Mittagessen und dem Aufräumen und Putzen ging es wieder nach Hause.

Am 27. Januar hatten wir unseren Vorstellungsgottesdienst, den wir auf der Konfi-freizeit vorbereitet hatten. Der Gottesdienst war um 18.30 Uhr. Als es losging, haben wir gemerkt, wie voll die Kirche war: Eltern, Großeltern, Verwandte, alle waren gekommen.

Nachdem wir die Nervosität überwunden hatten, haben wir unsere selbst geschriebenen Texte vorgetragen und die Lieder gesungen, die wir ausgesucht hatten. Unser Thema war: „An wen glauben wir, wenn wir sagen, dass wir an Gott glauben? Was haben wir vom Glauben? Und wie prägt er unser Leben?“ Zu diesen Unterthemen hatten wir auf dem Wochenende in den Kleingruppen acht Bausteine erarbeitet, überwiegend in Anspielen. Diese wurde nun vorgetragen. Dann wurden unsere Bilder mit den Konfispriechen auf eine große Leinwand projiziert. Wir haben zu leiser Orgelmusik die Sprüche vorgelesen. Mit Gebet und Bitte um den Segen ging der Gottesdienst zu Ende. Jetzt kann die Konfirmation kommen, die wir am 21. April feiern dürfen.

*(Nils Cramer, Gulian Steffen)*





## Indiaca-Turnier

Am 17. Februar fand das jährliche Indiaca-Turnier für die Katechumeninnen und Katechumenen statt.

Insgesamt elf Mannschaften aus Kamen, Heeren und Methler spielten in diesem Turnier um den Pokal. Alle hatten viel Spaß, auch wenn es nicht gelang, den Pokal nach Methler zurückzuholen.



Zwei Mannschaften waren aus unserer Kirchengemeinde angetreten. Sie gaben sich die Namen „Feder über Bethlehem“ und „Die veganen Dino-Nuggets“. Am Ende des Turniers landeten die Mannschaften auf dem sechsten und siebten Platz – ein beachtliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass sich die Mannschaften erst finden und aufeinander einspielen mussten. Eine besondere Freude war es, dass die Mannschaft „Feder über Bethlehem“ den Preis für den originellsten Namen erhielt.  
(Jochen Voigt)



## Taufe mal erleben

Taufe mal erleben... das konnten die Katechumenen von Verena Mann und Nathali Boese im Unterricht. Nicht nur theoretisches Wissen, was ist Taufe, was bedeutet Taufe, was gehört alles zu einer Taufe. Sondern einfach mal selber machen. Natürlich immer erst zögerlich, aber dann mit vollem Eifer dabei. Und schnell war eine

Pfarrerin gefunden, die Paten, die Eltern, die alte Großmutter... Mit viel Spaß, aber auch dem nötigen Ernst wurde eine Taufe (natürlich in etwas gekürzter Version) nachgestellt. Taufschale und Kanne wurden aus der Kirche ausgeliehen, ebenso die Taufkerze, eine Taufurkunde und die Patenbriefe kamen aus dem Pfarrhaus. Und selbstverständlich durfte auch der Taufapfel nicht fehlen. Gemeinsam stellte sich die Gruppe der Aufgabe und war mit viel Freude dabei.  
(Nathali Boese)

**Die Taufe** wird im Sonntagsgottesdienst oder in eigenen Taufgottesdiensten gespendet, die an fast jedem Samstag und Sonntag möglich sind. Anmeldungen nehmen die Pfarrer entgegen.

### *Zu den Konfirmationen: Eltern- und Familien-Chor*

Auch in diesem Jahr bildete sich in der Vorbereitung auf die Konfirmationen ein eigener Chor. Bislang hat er sich zweimal getroffen und übt zwei schöne Lieder ein, die für den Vortrag in den Konfirmationsgottesdiensten überaus geeignet sind. Der Chor besteht aus Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden, aber es sind auch andere Angehörige der Einladung zur Mitwirkung gefolgt. Ob sie alle auf den Geschmack kommen und sich in einen der bestehenden Chöre unserer Kirchengemeinde einladen lassen? Es ist zu hoffen! Herzliche Einladung!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch unabhängig von den Konfirmationen herzlich einladen, in den Chören - und je nach Fähigkeiten auch in den Instrumentalgruppen - unserer Kirchengemeinde mitzuwirken. Der Kirchenchor probt dienstags um 19.30 Uhr im Bodelschwinghaus. Hier sind Männer und Frauen herzlich willkommen. Der Frauenchor singt mittwochs um 19.30 Uhr im Bodelschwinghaus. Die Probenzeiten und Ansprechpartner aller anderen Instrumentalgruppen und Chöre finden Sie, liebes Gemeindeglied, auf unserer Homepage. *(Jochen Voigt)*

### *Konfirmationstermine*

In diesem Jahr finden die Konfirmationen statt am  
**Sonntag, dem 21. April um 9.30 Uhr (Pfarrer Voigt)**  
**Samstag, dem 27. April um 11.00 Uhr (Pfarrerinn Mann)**

## **Goldene Konfirmation**

am 26. Mai 2024

Einige werden sich erinnern: 5. Mai 1974! Am Sonntag Jubilate feiert Pfarrer Dietmar Hoppe mit 8 Konfirmanden und 22 Konfirmandinnen deren Konfirmation. Sonntags drauf, am 12. Mai - im Kirchenjahr ist es Kantate - steht Graf Gerhard von Finckenstein auf der Kanzel. Es ist die Konfirmation von weiteren 14 Jungs und 24 Mädchen.

Daran erinnern wir uns am 26. Mai, unserer Gemeindefradition folgend an Trinitatis. Bei diesem 50. Konfirmationsjubiläum spielt es keine Rolle, ob Sie in Methler oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Alle, die auf ein halbes Jahrhundert seit ihrer Konfirmation zurückschauen, sind eingeladen, noch einmal den Segen Gottes zu erfahren.

Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.30 Uhr. Wir laden diejenigen, von denen wir die Adresse haben, schriftlich ein. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 02307-34 85), falls Sie woanders konfirmiert wurden oder sich unsicher sind, ob wir noch Ihre aktuelle Adresse haben.

Existieren noch Bilder oder Dias aus der Konfirmandenzeit, etwa von Ausflügen, Schulfeiern oder Festen? Gibt es Bilder oder persönliche Erinnerungen von den Konfirmationsfeiern in den Familien?

Haben diejenigen, die am 26. Mai nicht kommen können, Erlebnisse oder Geschichten, die wir schriftlich oder als Audio zugesandt bekommen könnten?

Wer Ideen für den Gottesdienst oder den gemeinsamen Nachmittag hat, meldet sich bitte bei mir (02307-26 11 871). Schalom!  
*(Verena Mann)*



### Silberne Konfirmation



Am 29. September feiern wir die Silberne Konfirmation. Fast alle heutigen Adressen sind bereits gefunden worden, weil drei der damaligen Mitkonfirmandinnen sich intensiv bemüht haben. Im nächsten Gemeindebrief werden wir ausführlicher auf die Veranstaltung hinweisen. Zu diesem Zeitpunkt sei lediglich erwähnt: Wer vor 25 Jahren, also 1999 in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist, inzwischen aber in Methler wohnt und hier das Konfirmationsjubiläum gerne mitfeiern würde, ist herzlich eingeladen und wird gebeten, sich im Gemeindebüro oder bei mir zu melden.

*(Jochen Voigt)*

---

### Filmabende in der Margaretenkirche

Die Tradition der Gemeinde-Filmabende, die seit 2017 besteht, setzen wir gerne fort. So haben wir von fröhlich bis nachdenklich schon viele Filme, zumeist in der Margaretenkirche und nur selten in den Gemeindehäusern, gemeinsam schauen können. Auch für 2024 haben wir drei sehr unterschiedliche Filme ausgewählt. Den ersten „Nicht ganz kosher!“ konnten wir bereits im Februar genießen. Genussvoll wird es hoffentlich auch, wenn am Mittwoch, dem 12.06.24 um 19.30 Uhr die „Küchenbrigade“ wirbelt. In diesem französischen Film aus dem Jahr 2022 geht es um eine Köchin, die - ganz anders als erträumt und nicht ganz freiwillig - als Küchenchefin in einem Heim für geflüchtete Minderjährige landet. Statt „Sterneküche“ steht nun Dosenravioli auf dem Speiseplan und das Küchenchaos scheint perfekt. Aber wie immer finden sich neue, unerwartete Wege.

Der zweite Film aus dem Jahr 2022, den wir am Montag, dem 04.11.24 um 19.30 Uhr zeigen, ist die „Mittagsstunde“, nach dem Bestseller von Dörte Hansen. In diesem Film geht es um Heimat. Veränderung und Stillstand.

Bitte notieren Sie sich bereits jetzt diese beiden Termine. Herzlich willkommen zum Filmabend.  
*(Sabine Schwarz)*





## Jubelkonfirmation



Am Sonntag, dem 3. März, feierten wir um 14.00 Uhr einen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum. Wer vor 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert worden war, war eingeladen, zunächst den Gottesdienst mit Abendmahl mitzufeiern und dann im Bodelschwinghaus bei Kaffee und Kuchen zusammen mit den damaligen Weggefährtinnen und Weggefährten Rückschau zu halten auf die Zeit der Konfirmation. Es war ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag und interessant mitzuerleben, woran im Einzelnen die Jubilarinnen und Jubilare sich erinnerten. *(Jochen Voigt)*



*Jahrgang  
1964*



*Jahrgang  
1959*



*Jahrgang  
1954*



*Jahrgang  
1944-1949*

*Bilder: Frank Heldt*

## VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG MIT POSAUNENCHOR UND ORGEL

Am zweiten Advent fanden sich zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer ein, um in unserer schönen Margaretenkirche eine stimmungsvolle Abendmusik mit Blechbläser- und Orgelklängen zu erleben. Trotz oder gerade wegen der wechselvollen Probenarbeit, und obwohl uns Britta Locke bei der Vorbereitung an allen Ecken und Enden gefehlt hatte, sollte es doch eine gelungene Einstimmung auf die kommenden Feiertage werden.

Hochromantisch in der Dynamik gelang gleich zu Beginn das bekannte „Maria durch ein‘ Dornwald ging“ und gefühlvoll das „Christmas Lullaby“ nach John Rutter.

Bernd Martin Uhe wechselte zweimal seinen Platz an der Tuba mit der Orgelbank und spielte zunächst zwei Choralvorspiele von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach zu Luthers „Nun komm der Heiden Heiland“ bzw. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Philipp Nicolai. Mit dem Vorspiel zu „Tochter Zion“ aus der Feder von Friedrich Grünke wurde die Gemeinde eingeladen, begleitet von Orgel und Posaunenchor, in diesen festlichen Choral einzustimmen.

Nach den fröhlichen und schwungvollen Klängen von „God Rest Ye Merry Gentlemen“ und „Il est né, le petit enfant“ gab es als kleine Überraschung für das Publikum zwei Stücke für Posaunenquartett. Denn wenn auch bei den Posaunenchorauftritten in der jüngeren Vergangenheit höchstens ein oder zwei Posaunen zu hören waren, so konnten wir jetzt, neben unseren „Multi-Instrumentalisten“ Arno, Holli und Michael, sowohl Neuzugang Katharina als auch unseren ständigen Gast Tim als „echte“ Posaunistinnen und Posaunisten aufbieten, ergänzt durch die Gelegenheitsposaunistinnen Verena und Regina. So wurde auch einmal das für unseren Chor namensgebende Instrument in den Vordergrund gestellt! Und die schönen und innigen Sätze von



Felix Mendelssohn („Hark! The Herald-angels sing“) und Gustav Holst („In the bleak midwinter“) mit Arno Hedtfelds großen Linien in der Melodiestimme gefielen den Zuhörenden offenkundig so gut wie uns.

An der Orgel präsentierte Bernd Uhe dann ein Werk von Johann Caspar Simon in der Bearbeitung des ehemaligen Ravensburger Kirchenmusikers Paul Horn, bevor mit einer Choralkantate aus Orgelvorspielen und Choralsätzen zu „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“ verschiedener zeitgenössischer Komponisten ein weiteres Highlight erklang. Passend zu dem optimistischen Grundton des Liedes und dem ökumenischen, brückenschlagenden Hintergrund seiner Entstehung drückten sowohl die ruhigeren wie auch die tänzerisch-lebhaften Vorspiele die Zuversicht und positive Einstellung zu den Herausforderungen des Lebens aus, die Dieter Trautwein beim Schreiben im Sinn gehabt haben dürfte.

Den Abschluss gestaltete wieder der Posaunenchor mit zwei aus dem Angelsächsischen stammenden Weihnachtsliedern, „Have yourself a merry little Christmas“ und „O Bethlehem, du kleine Stadt“, denen nach dem herzlichen Schlussapplaus noch eine kleine Zugabe folgte.

Lieselotte Engelmann dankte als (scheidende) Vorsitzende des kirchenmusikalischen Ausschusses allen Ausführenden und insbesondere Arno Hedtfeld für die sorgfältige Vorbereitung dieser Abendmusik.  
*(Regina Küper)*

## FRAUENCHOR

Am 15.01.2024 war der Frauenchor zu einem nachweihnachtlichen Singen im Seniorenheim „Elisabeth Tombrock Haus“ in Ahlen eingeladen. Die Bewohner sangen kräftig mit und würden sich freuen, im Sommer unser neues Programm zu hören.

Anschließend verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei unserer Chorleiterin Uta Harder, mit leckerem Kartoffelsalat und Würstchen.

Am 28.02.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Für die nächsten zwei Jahren musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Einstimmig wurden gewählt: Gabriele Scheel, Monika Schütte (Notenwartin) und Monika Mörsch (Kassiererin).



Mit einer Urkunde und Blume wurden geehrt: Helga Vieler für 15 Jahre Mitgliedschaft und Ingrid Rumpf für 20 Jahre. Tanja Hehl durften wir als neues Mitglied mit einer Rose begrüßen.

**Termine:** Am 08.05. sind wir zu Gast bei der Frauenhilfe I und am 29.05. Frauenhilfe II: Uta Harder hat wieder schöne Lieder für uns ausgesucht, die wir mit Begeisterung eingeübt haben. Geistliches wie die „Jahreslosung: Ubi



caritas (Alles was ihr tut, geschehe in Liebe) und ein Medley aus dem Musical Mary Poppins. Desiree, Annika, Saskia und Miriam von MPM Musical Pop'n more unterstützen uns. Auch wollen wir wieder mit den Bewohnern des Seniorenheimes Peter und Paul und der Johanniter Tagespflege singen, diese Termine stehen aber noch nicht fest. Geplant sind noch: Filmnachmittag, Sommerfest bei Doris. Wer mit uns singen möchte, ist herzlich willkommen. Wir proben jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Bodelschwinghhaus

*(Gabriele Scheel, Monika Schütte, Monika Mörsch)*

## VON MENSCHEN UND TIEREN

### **Konzert mit dem Wichtel-, Kinder-, Jugendchor und MPM Musical Pop'n more**

Am 14.4.2024 findet das diesjährige Kinderchorkonzert um 16 Uhr im Bodelschwinghhaus statt.

Alle Gruppen proben seit Januar intensiv und freuen sich auf Lieder, u.a. aus dem Dschungelbuch, König der Löwen, Tarzan.

Fiona Derksen wird solistisch zu hören sein, Marie-Louise Jacobs begleitet am Klavier.

In der Pause ist ein Kuchenbuffet geplant.

Ein Dank geht vorab an die Stiftung Kirchenmusik für die finanzielle Unterstützung. Der Eintritt ist wie immer frei.

*(Uta Harder)*

## WAS PLANT DER KIRCHENCHOR IN 2024?

In fröhlicher Runde traf sich der Kirchenchor am 6. Februar 2024 zur Jahreshauptversammlung im Bodelschwinghhaus.

Chorleiter Thomas Klein und der Vorstand stellten den über 30 Sängerinnen und Sängern die Planungen für das Jahr 2024 vor.

Der erste „Choreinsatz“ fand bereits zur Passionsandacht am 22. Februar statt.

Der Kirchenchor wird die Gottesdienste zu Karfreitag und Ostersonntag gesanglich begleiten.

Im April wird zu den Konfirmationen am 21. sowie am 27. April gesungen. Und auch zur Goldkonfirmation am 26. Mai werden die Stimmen vom Kirchenchor erklingen.

Im Herbst folgt am 17. September ein Einsatz bei der Ökumenischen Bibelwoche.

In diesem Jahr findet der Nachmittags-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 24. November mit Begleitung des Kirchenchors statt.



Und in der übrigen Zeit? Üben-üben-üben für eine gemeinsame Vesper mit dem Kammermusikreis. Am 8. Dezember (2. Advent) wird „Die Weihnachtsgeschichte“ des Celler Barockkomponisten Arnold Melchior Brunnckhorst, in Anlehnung an die Weihnachtsgeschichte nach Lukas, aufgeführt.

In bewährter Weise beschließt der Kirchenchor das Jahr mit der Begleitung der Gottesdienste zum Heilig Abend und Altjahrabend.

Neben den Terminplanungen sollten aber auch diejenigen nicht zu kurz kommen, die den Kirchenchor bereits seit vielen Jahren mit ihren Stimmen unterstützen: Waltraud Arnold (5 Jahre), Sabine Breder und Beate König (15 Jahre), Brigitte Budde und Inge Stiebing (20 Jahre), Annegret Gerken und Manfred Hahn (40 Jahre). Ein besonderer Dank ging an Thomas Klein, der bereits seit 5 Jahren den Kirchenchor leitet.

Falls auch Sie sich auf das „Abenteuer Chormusik“ einlassen möchten, probieren Sie es einfach mal aus und singen mit uns. Wir proben immer dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Bodelschwing-Haus.

Herzliche Einladung, dieses Erlebnis mit uns zu teilen.

*(Ines Schonert)*



Konzert & Lesung: Liebeslyrik aus dem Alten Testament  
*(Hohelied Salomos)*

**am Sonntag, 16. Juni um 17.00 Uhr in der Margaretenkirche**

mit Werken u. a. von Monteverdi, Caccini, Purcell

Mitwirkende: Uta Harder - Sopran, Marc Falker – Tenor,  
Marie-Louise Jacobs, Rondo Methlerano

Rezitation: Kristina Schaefer, Thorsten Haase





## 30. JUNI: VESPERMUSIK DES KAMMERMUSIKKREISES

Am Sonntag, dem 30. Juni findet wieder eine Vespermusik mit dem Kammermusikkreis statt. Auf dem Programm stehen Werke von Antonio Vivaldi (1678-1741), Georg Philipp Telemann (1681-1767), Johann Christian Schickhardt (1682-1762) und Carl Stamitz (1746-1801).

Von Antonio Vivaldi, dem großen venezianische Barock-Komponisten, der u.a. die „Vier Jahreszeiten“, aber auch zahlreiche andere Werke für alle damals gängigen Instrumente, außerdem etliche Opern und andere Vokalmusik schrieb, werden wir das Concerto in F-Dur, RV 455, für Oboe, Streicher und Basso Continuo zu Gehör bringen. Von Georg Philipp Telemann, der unter anderem in Frankfurt und in Hamburg wirkte, steht das Konzert in E-Dur, TWV 51:E1, für Traversflöte, Streicher und Basso Continuo auf dem Programm. Von Johann Christian Schickart, der u.a. in Jever, Hamburg, Skandinavien und den Niederlanden wirkte, bringen wir das Konzert in g-Moll für Altblockflöte, zwei Oboen, Streicher und Basso Continuo zu Gehör, das er der schwedischen Königin Ulrika Eleonore gewidmet hatte; von Carl Stamitz, von seinem Vater ausgebildet in der Mannheimer Hofkapelle, später aber in ganz Europa erfolgreich, erklingt das recht bekannte Konzert in B-Dur für Klarinette, zwei Hörner, zwei Oboen, Streicher und Basso Continuo.

Der Kammermusikkreis wird in dieser Vesper unterstützt von den Brüdern Ferhat und Bayram Bayramogullari, Oboe, sowie von Christoph Küper, Klarinette.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, da die Stiftung Kirchenmusik dieses musikalische Vorhaben finanziell unterstützt.  
*(Jochen Voigt)*

---

### *Erstes Treffen der Schülerpaten*

Im Jahr 2020 wurde vom Diakonieausschuss das „Schülerpatenprojekt“ gegründet. Mit diesem Projekt sollen Patenschaften zwischen Ehrenamtlichen als Patinnen und Paten sowie Schülerinnen und Schülern der Jahnschule in Kamen-Methler begleitet werden. Sofort war ich mit Begeisterung dabei und habe zusammen mit Corinna Klüner die Leitung für dieses wunderbare Projekt übernommen. Ziel ist es, Kinder, die Unterstützung benötigen, zu begleiten und vielfältig zu fördern. Die Schülerpaten nehmen sich wöchentlich 1-2 Stunden Zeit für Ihr Schülerpatenkind, helfen bei den Hausaufgaben, hören zu, spielen gemeinsam....

Zuerst wurde der Kontakt mit der Jahnschule in Methler hergestellt und die Schulleitung war natürlich genauso begeistert wie wir. Dann wurde gemeinsam mit anderen

ren Diakonieausschuss-Mitgliedern ein Flyer erstellt und fleißig Werbung gemacht, um Paten zu finden.

Schließlich hat sich unser erster Schülerpate gemeldet und es ging los. Der Kontakt zwischen Kind, Schülerpate, Lehrerin und Eltern wurde hergestellt. Und was soll ich sagen: Es war Liebe auf den ersten Blick. Und auch nach einem Schulwechsel besteht zwischen den beiden weiterhin Kontakt.

Nach Corona und einigen Jahren später konnten wir mit Stolz fünf Schülerpaten gewinnen und jeweils mit einem Kind der Jahnschule zusammenführen.

Im Dezember fand dann auch ein erstes Treffen aller Schülerpaten im Lutherhaus statt und bei Kaffee und Kuchen wurde sich kennengelernt und Erfahrungen ausgetauscht. Ein riesiges Dankeschön an alle Paten, ohne die dieses wirklich wertvolle Projekt niemals zustande gekommen wäre.

Vielleicht konnten wir ja auf diesem Wege noch jemanden für dieses Projekt begeistern. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Methler: 02307/3485

*(Birgit Krause)*



## *Unsere Homepage bekommt ein neues Gesicht*

Eine Internetseite ist für jede Kirchengemeinde wichtig! Hier können Termine kommuniziert werden, Kontakte gefunden und Erinnerungen geteilt werden.

Die Homepage unserer Kirchengemeinde wurde in den letzten Jahren mit Hilfe eines landeskirchlichen Baukastensystems namens „typo 3“ gepflegt. Nun ändert die Landeskirche das System und wechselt zu „churchdesk“. Alle Inhalte unserer Homepage wurden von „churchdesk“ am 22.02.24 migriert, also in das neue System übertragen. Nach dieser Datenübertragung werden wir die technische Umstellung im Hintergrund vornehmen – dann hat unserer Homepage ein neues Gesicht!

Für Sie als Nutzer und Nutzerin der Homepage bedeuten diese Arbeiten keine Veränderung im Zugang. Die bekannte Adresse **[www.methler.ekvw.de](http://www.methler.ekvw.de)** bleibt bestehen und erreichbar. Aber die geänderte Optik, die auch auf die Nutzung von Handy und Tablet angepasst ist, führt möglicherweise dazu, dass Sie Inhalte an einer anderen Stelle finden, als Ihnen das zuvor vertraut war. Wir laden Sie ein: Nehmen Sie sich doch etwas Zeit und stöbern Sie auf der Homepage mit dem neuen Gesicht. Vielleicht finden Sie interessante Informationen, die Sie zuvor nicht wahrgenommen haben?! Bitte kontaktieren Sie das Gemeindebüro oder Sabine Schwarz, als Homepagebeauftragte, bei Fragen oder Hinweisen.

*(Sabine Schwarz)*

Am 30. Januar starb unser ehemaliger Presbyter Hans Budde nach längerer schwerer Krankheit im Alter von fast 87 Jahren. Am 7. Februar fand in der Magdalenenkapelle auf unserem Friedhof unter großer Beteiligung seiner Familie, von Freunden und gemeindlichen Weggefährten die Trauerfeier statt. Von 2004 bis 2012 war er Mitglied des Presbyteriums gewesen.

Geboren wurde Hans Budde in Methler. In seinem Elternhaus, das er bis zuletzt bewohnte, wuchs er auf. Auf diese Weise blieb er dem Ort und den Menschen zeitlebens verbunden. Nach seiner Schulzeit machte Hans Budde eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker. In diesem Beruf legte er einige Zeit später die Meisterprüfung ab. Die meiste Zeit seines Berufslebens betrieb er Tankstellen, zuerst an der Lindenallee in Methler, dann über viele Jahre in Königsborn. Seine Ehefrau Brigitte unterstützte ihn bei dieser Arbeit. Mit 60 Jahren ging er in den Ruhestand.

Hans und Brigitte Budde wurden 60 Ehejahre geschenkt. Im Oktober letzten Jahres konnten beide ihre Diamantene Hochzeit feiern. Mit ihnen freuten sich der Sohn Jörg, die Schwiegertochter und die drei Enkelkinder. Überhaupt war Hans Budde seine Familie das wichtigste und liebste auf der Welt.

Hans Budde brachte sich auch in das Vereinsleben des Ortes ein. In früheren Jahren war er Mitglied des CVJM, wo er auch bei Theateraufführungen mitwirkte. Im Sauerländischen Gebirgsverein war er lange aktiv und organisierte u.a. Radtouren. Im Männerdienst nahm er an den

Studienfahrten teil. Außerdem organisierte er Radwanderungen in seinem Freundeskreis und im Männerforum Kammen.

In seiner Zeit als Presbyter gehörte er u.a. dem Bauausschuss an und kümmerte sich um die Gebäude unserer Kirchengemeinde, wo ihm seine handwerklichen Fähigkeiten zugutekamen. Außerdem unterstützte er seine Ehefrau in der Leitung der Seniorengemeinschaft.

Immer lagen ihm die Gottesdienste am Herzen, in denen er gern den Lektorendienst übernahm. Nach seinem Ausscheiden aus

dem Presbyterium übte er diese Tätigkeit bei den monatlichen Gottesdiensten im Seniorenzentrum Peter und Paul aus.

Nachdem Hans Budde bereits zweimal eine schwere Erkrankung überstanden hatte, war die Krankheit, die 2021 diagnostiziert wurde, nicht mehr zu besiegen, obwohl Hans Budde tapfer gegen sie angekämpft hat. Er hat das Leben nicht gern losgelassen, ist aber in dem Vertrauen gestorben, nun ganz in Gottes Hand zu sein. Das Wissen um Gottes Macht über den Tod wird nun auch seine gemeindlichen Weggefährten und vor allem seine Familienangehörigen trösten.

Unsere Kirchengemeinde hat Hans Budde viel zu verdanken. Er war kein Mann vieler Worte. Aber er wusste, was er wollte; und wenn er das Wort ergriff, hatte das, was er sagte, Hand und Fuß und trug oft zur Lösung von Problemen bei. Darum wird ihm in der Kirchengemeinde ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

*(Jochen Voigt)*



## MITTAGSTISCH

### Neues vom Mittagstisch

Auch im Jahr 2024 wird der Mittagstisch im Lutherhaus weiter bestehen. Wir haben das Konzept überarbeitet und einige Abstriche machen müssen. Aber nach vier Monaten des Ausprobierens können wir sagen: Der neue Mittagstisch funktioniert. Zwölf ehrenamtliche Helferinnen sind im Einsatz, um im vierwöchigen Rhythmus die Gäste zu verwöhnen. Es gibt weiterhin wechselnde Gerichte, vom Menü bis zum Eintopf, und die Tasse Kaffee zum Schluss bleibt auch im Angebot. Die Gäste zahlen fünf Euro und, mit einem sehr spitzen Bleistift gerechnet, deckt der Betrag die Kosten. Für kleine Zusatzausgaben können wir unter anderem auf großzügige Spenden der Frauenhilfe zurückgreifen. Beide Gruppen haben spontan für den Mittagstisch gesammelt und es ist eine beträchtliche Summe zusammengekommen. Die hilft uns die angenehme Atmosphäre beim Mittagstisch beizubehalten. Z.B. Kekse zum Kaffee, Tischdekoration, Servietten, Kerzen, Ostereier und vieles mehr. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür!

Wir vom Diakonieausschuss freuen uns sehr, dass der Mittagstisch in unserer Gemeinde weiterhin angeboten werden kann und bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen. Sigrid Buschmann, Brigitte Dembski, Marlies Eder, Lieselotte Engelmann, Susanne Gruber, Gabriele Kessoglu, Ursula Liedtke, Liesel Meier, Elisabeth Schulze Vels, Inge Stiebing, Monika Trippe und Annette Wortmann. Jeden Montag wird der Mittagstisch von ca. 12 bis 14 Uhr im Lutherhaus angeboten und richtet sich an alle, die nicht gern allein essen und die Gesellschaft suchen.

*(Bärbel Deifuss)*



### Wir feiern Gemeindefest!

Am **Sonntag, dem 25. August 2024** feiern wir Gemeindefest mit Groß & Klein und Alt & Jung. Das diesjährige Motto ist die Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**“. Mit viel Liebe und Freude bereitet der Gemeindefestausschuss ein Fest rund ums Bodelschwingh-Haus vor. Wir möchten mit einem gemeinsamen Gottesdienst starten. Im Anschluss sind Spiel- und Aktionsstände geöffnet. Bewährtes und Neues gibt es zu entdecken und auszuprobieren. Lassen Sie sich überraschen! Natürlich wird auch für das leibliche Wohlergehen gut gesorgt. Bitte beachten Sie, dass wir den Termin für das Gemeindefest verschieben mussten. Deshalb notieren Sie sich bitte den neuen

Termin: Sonntag, 25.08.24, und freuen Sie sich auf ein Gemeindefest „made with love“.

Auf eine besondere Aktion zum Gemeindefest möchten wir schon jetzt hinweisen. Sie sind herzlich eingeladen die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, kreativ darzustellen. Vielleicht finden Sie auf Spaziergängen, im Alltag oder Urlaub ein Motiv, welches zur Jahreslosung passt und das Sie fotografieren können! Oder haben Sie etwas erlebt, welches wunderbar zur Aussage der Jahreslosung passt? Schreiben Sie es auf max einer DIN A5 Seite auf! Oder möchten Sie etwas dichten zum Thema? Wir freuen uns auf viele Zusendungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder den Handzetteln, die in den Gemeindegäusern ausliegen. Einsendeschluss ist der 16.08.24.

Auf dem Gemeindefest werden wir daraus eine Ausstellung erstellen. Die 12 beliebtesten Texte und Bilder werden ausgewählt und zu einem Jahreskalender gefasst. Dieser kann dann auf dem Margaretmarkt erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen für diese Aktion und auf Ihren Besuch am 25.08.24.  
*(Sabine Schwarz für den Gemeindefestausschuss)*

## *Save the date – White Dinner*

Auch in diesem Jahr möchten wir ein „White Dinner“ anbieten. Save the date – oder tragen Sie sich bereits jetzt den Termin in den Kalender ein. Am Donnerstag, dem 18.08.24 am (bei Regen im) Bodelschwingh-Haus. Offizieller Beginn 18 Uhr, Tische können selbstverständlich wieder ab 17.30 Uhr eingedeckt werden.

Was bringen Sie mit? Weiße bzw. helle Kleidung, Geschirr, Besteck, weiße Tischdecke und gut gefüllte Picknick-Körbe für sich und Ihre Begleiterinnen und Begleiter und natürlich gute Laune.

Weitere Infos erhalten Sie über das Gemeindebüro oder unsere Homepage.

*(Nathali Boese)*



## *Auf die Räder, fertig, auf geht's!*

### *Stadtradeln 2024 im Team „ökumenisch in Methler“*

Wir setzen die schöne Tradition, an der Aktion „Stadtradeln“ teilzunehmen, auch in diesem Jahr als Team „ökumenisch in Methler“ fort. In der Zeit vom 05.05. bis 25.05.24 wird geradelt und es können alle gefahrenen Kilometer gesammelt und nach Anmeldung (möglichst im Team „ökumenisch in Methler“) notiert werden. Eine Anleitung zur Anmeldung findet sich ab April auf unserer Homepage. Und dann geht es los – allein oder mit anderen, zur Arbeit, zum Einkaufen, zur nächsten Konfi-stunde oder Sitzung oder „einfach nur so“. Jeder Kilometer zählt!

**Seien SIE dabei! Sei auch DU dabei!**

## STADTRADELN

Eine schöne Tradition ist es auch, das Stadtradeln mit einer kleinen Andacht zu beginnen und zu beenden. Hierzu sind alle Teammitglieder, aber auch Mitradelnde aus anderen Teams, sehr herzlich eingeladen. Am Montag, dem 06.05.24 um 18 Uhr möchten wir mit einer „Andacht auf dem Weg“ vor der Margaretenkirche starten. Die Abschlussandacht findet am Samstag, dem 15.06.24 um 13.45 Uhr am Bürgerhaus Methler statt. Im Anschluss daran findet von 14-17 Uhr dort der „Fahrradtag“ statt. Wir freuen uns, dass wir beide Termine kombinieren können und Gäste am Bürgerhaus sein dürfen.

Nun heißt es, Termine notieren, zum Stadtradeln anmelden und „Auf die Räder, fertig, auf geht’s“ zum Stadtradeln 2024.

(Sabine Schwarz)



Im Jahr 2023 erradelt das Team „ökumenisch in Methler“ die meisten Kilometer und gewann einen Kamen-Gutschein in Höhe von 200 €. Schnell war klar, dass die 50 Teammitglieder den Preis für den **evangelischen und katholischen Kindergarten** in Methler spenden wollten. Um einen Bezug zum Stadtradelgedanken „Schöpfung bewahren“ zu schaffen, erhielten beide Kindergärten Bücherpakete zum Thema „Schöpfung“ und „Umwelt- und Naturschutz“. Die Freude der Kinder und Erzieherinnen war groß! Herzliches Dankeschön, an alle die diese Geschenke erradelt haben.

(Sabine Schwarz)

## Frauenhilfen: herzliche Einladung!

In unserer Kirchengemeinde gibt es zwei evangelische Frauenhilfen: Vereine, die sich monatlich treffen und auch in einem Dachverband mit Sitz in Soest organisiert sind. In der Regel trifft sich Frauenhilfe I an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Bodelschwinghhaus. Frauenhilfe Methler II trifft sich jeweils am letzten Mittwoch des Monats, ebenfalls um 15 Uhr im Bodelschwinghhaus. In beiden Frauenhilfen sind Gäste herzlich willkommen, die einmal unverbindlich hereinschauen möchten und in einem zweiten Schritt die Entscheidung treffen, ob sie regelmäßig kommen und die Mitgliedschaft erwerben wollen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Neben einer eröffnenden kurzen Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht in der Regel ein Thema im Mittelpunkt des Nachmittags. Oft wird auch ein Referent eingeladen. Es werden auch Feste gefeiert und Ausflüge gemacht.

**Im Jahresprogramm der Frauenhilfe Methler I sind folgende Treffen vorgesehen:**

- 10. April:** Abendmahlsgottesdienst in der Margaretenkirche  
mit anschließender Stättung im Bodelschwinghhaus
- 8. Mai:** Jahresfest
- 12. Juni:** Ausflug ins Münsterland mit Besuch einer Blaudruck-Werkstatt
- 10. Juli:** Überraschungsprogramm
- 11. September:** Besuch im Rombergpark Dortmund (Ausflug)
- 2. Oktober:** Erntedankfest mit Kürbis und Kartoffel feiern
- 6. November:** Palliativmedizin (Dr. Sebastian Olschewski)
- 4. Dezember:** Adventsfeier

**In der Frauenhilfe Methler II sieht das Programm 2024 wie folgt aus:**

- 27. März:** Kinder in der Bibel (Ingrid Hößl)
- 24. April:** Kamen-Methler im Wandel – mit Bildern von früher (Wilfried Loos)
- 29. Mai:** Jahresfest
- 26. Juni:** Ganztagsausflug in den Westfalenpark Dortmund
- 24. Juli:** gemütlicher Grillnachmittag
- 28. August:** Ausflug – Ziel noch offen
- 25. September:** Kartoffelfest mit Reibeplätzchen. Und: Erich Kästner zum  
125. Geburtstag sowie zum 50. Todestag (Jochen Voigt)
- 30. Oktober:** ein Nachmittag mit dem Chor Kalinka. Eingeladen sind auch  
die katholischen Frauen
- 27. November:** Wie pflegende Angehörige entlastet werden können (Ingrid Hößl)
- 11. Dezember:** Adventsfeier

Noch einmal: herzliche Einladung zu beiden Frauenhilfen!

(Jochen Voigt)

## **Männerdienst: herzliche Einladung!**

Der Evangelische Männerdienst trifft sich gewöhnlich am zweiten Donnerstag eines Monats um 19.30 Uhr im Bodelschwinghhaus. Immer werden interessante Themen besprochen, meist werden dazu Referenten eingeladen. Folgende Themen stehen in diesem Jahr noch auf der Tagesordnung, zu denen ich Sie, liebes Gemeindeglied, sehr herzlich einladen möchte:

- 11. April:** Wie die Zeche Kurl das Gesicht und das Leben in Methler veränderte  
(Ortsheimatpfleger Wilfried Loos)
- 16. Mai:** 25 Jahre Euro – Was hat die Gemeinschaftswährung gebracht?  
(Carsten Jäger, Prokurist der Volksbank Dortmund/Kamen)
- 13. Juni:** Vor 700 Jahren – Todesjahr des Forschungsreisenden
- 8. August:** Die antiken Olympischen Spiele – die Spiele der Neuzeit  
(Ralf Knipping)

**12. September:** *Kinder in der Bibel (Ingrid Hößl)*

**10. Oktober:** *die Kriminalautorin Agatha Christie (Susanne Knipping)*

**14. November:** *Erich Kästner: Biographisches und Literarisches zu seinem*

*125. Geburtstag sowie zum 50. Todestag (Pfarrer Jochen Voigt)*

**Außerdem stehen zwei gesellige Veranstaltungen im Jahresprogramm:**

**11. Juli, 17 Uhr:** *Klön- und Grillabend rund um das Bodelschwinghaus*

**12. Dezember, 18 Uhr:** *Adventsfeier mit Grünkohlessen*

Und zwei Ausflüge hat sich der Männerdienst vorgenommen: Am **27. Juni** einen Tagesausflug nach Soest und Bad Sassendorf, und am **22. August** eine kleine Wanderung durch den Kurler Busch zum Reibekuchenessen bei Mowwe.

Herzliche Einladung!

*(Jochen Voigt)*

## *Adventsfeier und Jahreshauptversammlung des Männerdienstes*

***Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen  
segne unser täglich Brot, segne unser Tun und Lassen.***

Am 14. Dezember ließen wir ein abwechslungsreiches Jahr auf unserer Adventfeier im Bodelschwingh-Haus ausklingen. Das Programm von 2023 zeichnete sich dadurch aus, dass wir viele Referenten und Referentinnen gewinnen konnten, die die Abende bereicherten. Ich möchte sie alphabetisch noch einmal nennen: Susanne und Norbert Baumert, Lieselotte Engelmann, Dieter Hochmanski, Dietmar Hoppe, Dr. Uwe Liedtke, Uli Neumann, Silke Schätte, Sabine und Thomas Schwarz, Bernd Uhe, Jochen Voigt, Hans-Heinrich Wortmann. Darüber hinaus haben Jutta und Horst Brinkmann eine Tagesfahrt nach Monschau und die Jahresfahrt zu den Inseln der Nordsee geleitet. Allen noch einmal ein herzliches Danke.

Annette Wortmann und ihr Team bereicherten mit dem Grünkohlessen einen fröhlichen und gelungenen Abend, bei dem 55 Männer und Frauen anwesend waren. Wie immer sorgten launige Beiträge einiger Mitglieder für eine fröhliche Stimmung.



Am 11. Januar 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach der Andacht mit der Auslegung der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ durch Pastor Voigt gedachten wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres, die für die Gemeinschaft des Männerdienstes markante Zeichen gesetzt haben:

Siegfried Gruber (90 Jahre); Werner Elsermann (80 Jahre); Lothar Middendorf (87 Jahre); Wilhelm Diederichs-Späh (95 Jahre).



Parallel zur Presbyterwahl finden auch im Männerdienst alle vier Jahre Vorstandswahlen statt:

Als gemeinsame Liste kandidierten als Vorsitzende Rolf Engelmann und Werner Armonat, Kassenverwalter und Protokollführer Norbert Baumert, Mitgliederverwaltung Diedrich Hinck, Beisitzer Uwe Friedrichs, Ralf Knipping, Dieter Schmidt, Karl Heinz Schonert und Thomas Schwarz. Ohne Gegenstimmen wurde von der Versammlung der Vorschlag angenommen.

Nach seinem Kassenbericht informierte Diedrich Hinck über Kollekten und Unterstützung von Projekten:

Förderverein Palliativnetz Unna (40€), Beleuchtung Margaretenkirche (100€), Kollekte Klön- und Grillabend (680€), Kollekte Gemeindebrief (500€), Zuschuss Mikroanlage (500€).

Neue Mitglieder: Dietmar Draßler, Gerda Gruber, Rita Loesaus, Dagmar Saß, Sabine Schwarz.

Alle zwei Monate findet wieder ein Geburtstagskaffee trinken im Lutherhaus statt.

Nächster Termin: 26.4.24

Nach Beendigung der Tagesordnung hielt Lieselotte Engelmann einen Vortrag über Katharina von Bora anlässlich ihres 525. Geburtstages. *(Rolf Engelmann)*

---

### *Urlaub mit der Evangelischen Jugend - Freizeiten in den Sommerferien*

Für zwei unserer frei Ferienerzeiten in den Sommerferien in diesem Jahr haben wir noch Plätze frei! Kinder, die mit uns Abenteuer erleben und neue Freunde finden möchten, sind herzlich eingeladen mit auf den Ponyhof Hilbeck oder an die Mosel zu fahren. Hier die wichtigsten Infos:



**"Eine Woche Mittelalter"** - Freizeit auf Schloss Veldenz an der Mosel. 27. Juli bis 01. August 2024. Für Kinder und Teens zwischen 10 und 14 Jahren. Wir übernachten auf einer echten Burg und planen unsere komplette Freizeit rund um das Thema Mittelalter. Mit Lagerfeuer, Bogenschießen, Schwertkampf und den schönen Künsten. Außerdem erkunden wir die Umgebung der Burg, den sagenhaften Wald der Eifel und das Moseltal. Kosten: 250 Euro all inclusive für Teilnehmende aus

Kamen und den zugehörigen Ortsteilen, sonst 280 Euro.



### "Pony-Wochenende"-

Freizeit auf dem Ponyhof Hilbeck. 16. bis 18. August 2024. Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Die perfekte Schnupperfreizeit für alle, die noch nie mit uns unterwegs waren. Drei Tage lang haben wir Spaß mit den Ponys auf dem Ponyhof: putzen, reiten, knuddeln gehören dazu. Abends machen wir es uns gemeinsam in unserem schönen Freizeithaus auf dem Hof gemütlich. Kosten: 93 Euro inkl.

Freizeitprogramm, Verpflegung und Übernachtung auf dem Ponyhof für Teilnehmende aus Kamen und den zugehörigen Ortsteilen, sonst 105 Euro.

Alle Informationen sowie die detaillierten Freizeitausschreibungen finden sich auf der Homepage der Ev. Jugend Methler: [www.ej-methler.de](http://www.ej-methler.de). Außerdem beantwortet Jugendreferentin Annika Haverland, erreichbar unter 0177-8335590, gerne weitere Fragen.  
*(Annika Haverland)*

---

### „Brunch & Blessings“

Wir laden herzlich ein zu unserer neuen Veranstaltungsreihe „Brunch & Blessings“.

Wann? 05. Mai 2024 um 11.00 Uhr: Gottesdienst, gefolgt von einem gemeinsamen Brunch.

Wo? Margaretenkirche und Lutherhaus (bei gutem Wetter: Kirchplatz).

Nach einem inspirierenden Familiengottesdienst in der Margaretenkirche laden wir ein, gemeinsam mit uns im Lutherhaus oder bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz zu brunchen. Es erwartet Sie eine Zeit der Gemeinschaft, des Austauschs und der spirituellen Vertiefung.

Unsere Veranstaltung wird vorbereitet von Pfarrer Jochen Voigt, Jugendreferentin Annika Haverland, KiFaZ-Leitung Andrea Woller und Kirchenmusikerin Uta Harder.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie begrüßen zu dürfen und gemeinsam den Glauben zu leben.

Mit herzlichen Grüßen, im Namen der Kirchengemeinde!

*(Andrea Woller, Uta Harder, Annika Haverland, Jochen Voigt)*



## WIR GRATULIEREN



### APRIL

#### *80 Jahre*

Ernst Freisendorf  
Loni Kolkmann

#### *81 Jahre*

Gerda Düllberg

#### *82 Jahre*

Werner Bluhm  
Lothar Jaite

#### *83 Jahre*

Günter Brune  
Doris Bürgerhoff  
Renate Hüser

#### *85 Jahre*

Horst Mödler  
Helga Sieker

#### *86 Jahre*

Walter Bothe  
Inge Niemann  
Heinz Piel

#### *87 Jahre*

Friedrich Küppers  
Doris Freund

#### *88 Jahre*

Klaus Kollmann

#### *90 Jahre*

Ingeborg Deerberg  
Marianne  
Grossmann

#### *92 Jahre*

Erwin Kannchen

#### *93 Jahre*

Ilse Auffermann

Emmeliese Köttker

#### *94 Jahre*

Jenni Schelkmann

#### *95 Jahre*

Klaus-Dieter Heer  
Kurt Mieske

### MAI

#### *80 Jahre*

Karin Richter  
Udo Witte

#### *81 Jahre*

Manfred Ebberts  
Ulrich Nixdorf

#### *82 Jahre*

Horst Freitag  
Erika Thiemann

#### *84 Jahre*

Ingeborg Zeps  
Sigrid Simon

#### *85 Jahre*

Gerda Gruber

#### *86 Jahre*

Ingrid  
Stemmermann

#### *87 Jahre*

Karl Delbrügge  
Hanna  
Klostermeyer  
Gisela Sabrowski

#### *88 Jahre*

Gerda Kollmann  
Helga Vieler  
Horst Kopetzki

#### *89 Jahre*

Renate Richter

#### *93 Jahre*

Dieter Schmidt

#### *95 Jahre*

Otto Ecke

#### *97 Jahre*

Gertrud Lambrecht  
Walter Naujokat

### JUNI

#### *81 Jahre*

Wolfgang Drewes

#### *83 Jahre*

Winfried Heusner

#### *85 Jahre*

Elsa Wilke  
Hans Maschewski

#### *86 Jahre*

Heidemarie  
Meinberg

#### *87 Jahre*

Helga Rienermann

#### *88 Jahre*

Ilse Middendorf-  
Langer  
Wolfgang  
Stoverock

#### *90 Jahre*

Helga Doetsch

#### *93 Jahre*

Annelore  
Schremmer



## Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

# Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch  
stammt von Paul Gerhardt

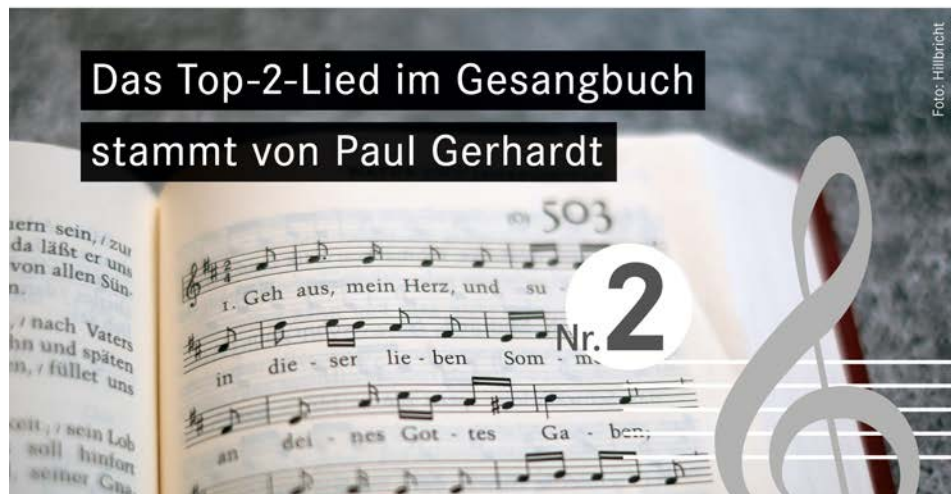


Foto: Hillbricht

***Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.*** (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

***Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*** (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL